

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1651.....	2
<i>Anhörung zweier Predigten – Hofmeister Gottlob Sekyrka, ein junger Herr von der Lancken, Helena von Rindtorf, der Theologe Johann Abraham Menzelius, der Kammermeister Tobias Steffek und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Nachrichten – Spaziergänge der Gemahlin Eleonora Sophia, der Schwester Sophia Margaretha und der Kinder – Fußbeschwerden von Tochter Ernesta Augusta.</i>	
02. Juni 1651.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Juni 1651.....	5
<i>Besuch durch den früheren Hofjunker Hans Christoph von Witzscher – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
04. Juni 1651.....	9
<i>Nachrichten – Abreise von Witzscher nach Weimar – Kirchgang zum Bettag – Diakon Bartholomäus Jonius, Sekyrka, Menzelius, Frau von Rindtorf, eine Frau von Peccatel und Lancken als Mittagsgäste – Erkrankung von Tochter Angelika – Korrespondenz.</i>	
05. Juni 1651.....	11
<i>Korrespondenz – Administratives – Besuch durch den Zerbster Bürger Hans Kornführer – Nachrichten – Morgendliche Durchreise des früheren Hofjunkers Christoph Wilhelm Schlegel.</i>	
06. Juni 1651.....	11
<i>Stoßgebet um Geduld – Wirtschaftssachen – Ausritt auf die Felder bis Zepzig – Erneuter Besuch durch Kornführer.</i>	
07. Juni 1651.....	12
<i>Korrespondenz – Erneuter Besuch durch Kornführer – Rückkehr des Lakaien Hans Georg Berger aus Magdeburg – Nachrichten – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Angelerfolge des jüngsten Sohnes Karl Ursinus – Starkes Abendgewitter – Wirtschaftssachen.</i>	
08. Juni 1651.....	13
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Steffek als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
09. Juni 1651.....	14
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Fürst Johann Kasimir.</i>	
10. Juni 1651.....	18
<i>Nächtliche Angst von Karl Ursinus – Nachrichten – Gespräch mit Fürst Johann Kasimir – Wirtschaftssachen – Administratives – Ankunft des anhaltisch-dessauischen Kammer- und Kanzleirats Bernhard Gese.</i>	
11. Juni 1651.....	20
<i>Anhörung der Predigt – Abreise von Gese – Beratungen mit Fürst Johann Kasimir – Der Cousin, dessen Begleiter Wilhelm Heinrich von Freyberg und Esche von Wallwitz sowie die Frauen von Peccatel und Rindtorf als Mittagsgäste – Streit am Abend.</i>	

12. Juni 1651.....	20
<i>Gestrige und heutige Hasenjagd – Abreise von Fürst Johann Kasimir nach Plötzkau und der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Ballenstedt – Streit mit dem Cousin vom Vortag – Nachrichten – Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz.</i>	
13. Juni 1651.....	27
<i>Entsendung von Steffeck – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Fürst Johann Kasimir aus Plötzkau – Weiterreise des Cousins nach Dessau – Gespräch mit Ludwig – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Korrespondenz – Klopfen an der Zimmertür von Fürst Johann Kasimir – Erneuter Streit mit dem Cousin – Vorwürfe durch den Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel.</i>	
14. Juni 1651.....	30
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
15. Juni 1651.....	31
<i>Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Menzelius als Essensgäste – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin und den Kindern – Erfolgreiche Rückkehr von Steffeck aus Leipzig.</i>	
16. Juni 1651.....	32
<i>Wirtschaftssachen – Abreise von Steffeck nach Dessau und Köthen – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Strelitz – Nächtliche Angst von Karl Ursinus – Korrespondenz – Erfolgreiche Rückkehr von Steffeck aus Köthen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
17. Juni 1651.....	37
<i>Warmes Wetter mit Abendgewitter – Korrespondenz – Ausritt auf die Felder bis Zepzig – Sekretär Martin Hanckwitz als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
18. Juni 1651.....	37
<i>Lachsfang – Anhörung der Predigt – Frau von Rindtorf und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger als Mittagsgäste – Anmeldung und Aufwartung durch den anhaltisch-dessauischen Abgesandten Freyberg – Administratives – Freyberg als Abendgast.</i>	
19. Juni 1651.....	38
<i>Korrespondenz – Besuch bei den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Erneutes Gespräch mit Kornführer – Unterhaltungen mit Freyberg – Beratung mit Dr. Mechovius und Ludwig – Ankunft von Gese am Abend.</i>	
20. Juni 1651.....	39
<i>Regnerisches und windiges Wetter – Weiteres Gespräch mit Kornführer – Reise von Freyberg nach Plötzkau – Wirtschaftssachen – Jonius als Mittagsgast – Unterhaltung mit Sekyrka.</i>	
21. Juni 1651.....	40
<i>Gestriger Traum – Gespräch mit Gese – Besuche durch den Exulanten Philipp Nicolai und die Witwe Sophia von der Trautenburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. Juni 1651.....	41
<i>Anhörung zweier Predigten – Frau von der Trautenburg, Frau von Peccatel, Lancken und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
23. Juni 1651.....	42

Wirtschaftssachen – Administratives – Ausritt mit Karl Ursinus sowie dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf auf die Felder – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Witzscher.

24. Juni 1651.....	47
<i>Administratives – Ankunft von Fürst Johann Kasimir mit Freyberg und Wallwitz – Abreise der Frauen von der Trautenburg und Peccatel.</i>	
25. Juni 1651.....	47
<i>Abreise von Freyberg nach Leipzig – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Frau von Rindtorf und Jonius als Mittagsgäste – Rückkehr von Schwartzberger und Menzelius aus Ballenstedt – Nachrichten.</i>	
26. Juni 1651.....	48
<i>Hasenjagd – Gespräche mit Fürst Johann Kasimir – Ausfahrt mit dem Cousin und der Gemahlin in die Weinberge – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
27. Juni 1651.....	49
<i>Beratung mit Fürst Johann Kasimir – Reise des Cousins, der Gemahlin und von Karl Ursinus nach Baalberge – Ritt nach Plötzkau – Gespräch und Abendgebet mit Fürst August – Rückritt nach Bernburg bei Regenwetter – Korrespondenz – Rückkehr von Fürst Johann Kasimir, der Gemahlin und einiger Kinder aus Baalberge – Abschied vom Cousin.</i>	
28. Juni 1651.....	50
<i>Abreise von Fürst Johann Kasimir nach Dessau – Besenkung der Dienerschaft durch den Cousin – Gespräche mit dem Bediensteten Johann Berndt und Reichardt – Anhörung der Predigt durch die jüngste Schwester Dorothea Bathilde – Ankunft des neuen Hof- und Stadtarzts Dr. Levin Fischer aus Braunschweig.</i>	
29. Juni 1651.....	51
<i>Windiges bis stürmisches Wetter – Anhörung zweier Predigten – Dr. Mechovius, Justina Maria von Einsiedel, Frau von Rindtorf und Schwartzberger als Mittagsgäste – Empfang des Abendmahls durch Dorothea Bathilde und weitere Personen am Vormittag – Alltägliche Mühlen.</i>	
30. Juni 1651.....	52
<i>Wind und Regen – Administratives – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Oberlender aus Strelitz.</i>	
Personenregister.....	57
Ortsregister.....	61
Körperschaftsregister.....	63

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1651

[[153r]]

☉ den 1. Junij¹; 1651.

In die kirche conjunctim², da Er³ Jonius⁴ geprediget.

Extra zu Mittage, nicht allein Sekerka⁵, Langken⁶, Rindtorfinn⁷, Magister Menzelium⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁹ sondern auch, Doctor Mechovium¹⁰, (welcher reconvalescirt,) gehabt.

Avisen¹¹ von Erfurdt¹²: daß Frangkreich¹³, mit Spannien¹⁴, die Tractaten¹⁵ zerschlagen.

Das zu Nürnbergk¹⁶, ein Oxenstirn¹⁷, ankommen, auf neue, mit den Ständen, zu tractiren¹⁸, welche aber schlechte lußt haben, ihm gehör zu geben.

Düc d'Orleans¹⁹, undt die Printzen²⁰, zu Paris²¹, haben noch Streitt, mit der Königin²², wegen exclusion von allen consilij²³, des Cardinals Mazzarin²⁴. Die General versamlung der Stände in Frangkreich²⁵ (les Estats²⁶ genandt,) sol der sachen, einen außschlag geben!

[[153v]]

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

3 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

4 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

5 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

6 Lancken (4), N. N. von der.

7 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

8 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

9 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

12 Erfurt.

13 Frankreich, Königreich.

14 Spanien, Königreich.

15 Tractat: Verhandlung.

16 Nürnberg.

17 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

18 tractiren: (ver)handeln.

19 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

20 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

21 Paris.

22 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

23 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

24 Mazarin, Jules (1602-1661).

25 Frankreich, États généraux.

26 *Übersetzung*: "die Stände"

Nachmittagß, wieder in die kirche, conjunctim²⁷, da der pfarrer von Dondorf²⁸, Angelocrator²⁹ geprediget.

Pourmenades, de ma femme³⁰, de ma seür *Sophia Margaretha*³¹ & de mes enfans³².³³

Ernesta Augusta, ist gar unpaß, an füßen, Gott helfe zur restitution³⁴, mit gnaden!

02. Juni 1651

› den 2. Junij³⁵; 1651. { Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Briefe, von Croßen³⁶, von der Churfürstinn³⁷, undt von Madame³⁸ Elizabeth³⁹, welcher nacher Heidelberg⁴⁰, verraysen wirdt.

Die Avisen⁴¹ geben:

Daß die Spannier⁴², in den Niederlanden⁴³, die Campagne⁴⁴ beziehen, undt die Frantzosen⁴⁵, stargk armiren.

Cardinal Mazzarinj⁴⁶; ist noch zu Cölln⁴⁷, undt hoffet wieder in *Frankreich* zu kommen.

27 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

28 Dohndorf.

29 Engelhardt, Christian (1607-1679).

30 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

31 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

32 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von

Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

33 *Übersetzung*: "Spaziergänge meiner Frau, meiner Schwester Sophia Margaretha und meiner Kinder."

34 Restitution: Genesung, (gesundheitliche) Wiederherstellung.

35 *Übersetzung*: "des Juni"

36 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

37 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

38 *Übersetzung*: "Frau"

39 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

40 Heidelberg.

41 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

42 Spanien, Königreich.

43 Niederlande (beide Teile).

44 *Übersetzung*: "Feld"

45 Frankreich, Königreich.

46 Mazarin, Jules (1602-1661).

47 Köln.

In Haag⁴⁸, tractiret⁴⁹ man stargk, mit den Engelländisch: Parlamentischen⁵⁰; undt ist der Allten Königinn in Böhmen⁵¹, wie auch allen personen von selbiger familia⁵², angedeütet, sich ein wenig auß dem haag, zu retiriren.

In Schottland⁵³ gibts noch factiones⁵⁴, undt wirdt daselbst, mitt ehistem, ein treffen⁵⁵ vermuhet.

In Jrrlandt⁵⁶, hoffen Sie, auff lottringische⁵⁷ hülffe.

[[154r]]

In Dennemargk⁵⁸, creützen noch die Schwedischen⁵⁹ Schiffe.

Mit Spannen⁶⁰, Frangkreich⁶¹, undt Portugall⁶² tractiren⁶³ die Engelländischen Parlamentischen⁶⁴ noch.

Catalogna⁶⁵ wirdt von Spannen, bedrenget.

Zu Napolj⁶⁶, continuiren⁶⁷ die scharfen executiones⁶⁸, undt Don Juan d'Austria⁶⁹ gehet hinweg.

Candia⁷⁰ wirdt sehr geängstiget vom Türgken⁷¹.

Der Persianer⁷², sol zwar Babylon⁷³ occupiret haben iedoch, der Türgke, der Cosagken⁷⁴ General⁷⁵, in Schutz genommen, undt den Tartarn⁷⁶, Modawern⁷⁷, wallachen⁷⁸, undt Siebenbürgern⁷⁹,

48 Den Haag ('s-Gravenhage).

49 tractiren: (ver)handeln.

50 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

51 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

52 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

53 Schottland, Königreich.

54 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

55 Treffen: Schlacht.

56 Irland, Königreich.

57 Lothringen, Herzogtum.

58 Dänemark, Königreich.

59 Schweden, Königreich.

60 Spanien, Königreich.

61 Frankreich, Königreich.

62 Portugal, Königreich.

63 tractiren: (ver)handeln.

64 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

65

66 Neapel (Napoli).

67 continuiren: (an)dauern.

68 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

69 Austria, Juan José de (1629-1679).

70 Candia (Irakleion).

71 Osmanisches Reich.

72 Persien (Iran).

73 Babylon.

74 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

75 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

76 Krim, Khanat.

77 Moldau, Fürstentum.

befohlen haben, sich, wieder Polen⁸⁰, zu coniungiren⁸¹, undt meinert man, der Moßkowiter⁸², werde den Cosagken, auch assistiren.

Interim⁸³ sol der König in Polen⁸⁴, auf die Cosacken loß gegangen sein, (ehe diese ungehewre große Macht, zusammen stoßen möchte,) undt wollen etzliche, es seyen die Cosagken, schon geschlagen, iedoch, mit großem blutvergießen, auf beyden Theilen.

Printz Ruprecht⁸⁵, undt Printz Moritz⁸⁶, seindt noch zu Toulon⁸⁷, mit 7 Schiffen, im willens, sich, auf daß Mare Mediterraneum⁸⁸, mit Stärkerem Frantzösischem secours⁸⁹, zu begeben, undt ihr heyl, hernachmalß, zu versuchen.

Frantzösischer Ambassador⁹⁰ protestiret noch, <zu Nürnberg⁹¹> wieder die Spannische werbungen.

[[154v]]

Eine Fuhre, ist abermals, von Ballenstedt⁹² ankommen, mit kohlen, mehrentheilß, undt hat auch, 3 hasen, mittbracht.

03. Juni 1651

σ den 3. Junij⁹³; 1651.

Hans Christoph Wischer⁹⁴, ist wieder anhero⁹⁵ kommen, undt hat allerley berichtet: wie der Stadthalter Blumenthal⁹⁶ von Chur Brandenburg⁹⁷ zum Kayser⁹⁸, geschickt worden, die confirmation⁹⁹ des Chur: Sächsischen¹⁰⁰ undt Chur Brandenburgischen¹⁰¹ zu Lichtemberg¹⁰²

78 Walachei, Fürstentum.

79 Siebenbürgen, Fürstentum.

80 Polen, Königreich.

81 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

82 Moskauer Reich.

83 *Übersetzung*: "Unterdessen"

84 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

85 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

86 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

87 Toulon.

88 Mittelmeer.

89 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

90 Du Bois, Charles (1600-1657).

91 Nürnberg.

92 Ballenstedt.

93 *Übersetzung*: "des Juni"

94 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

95 Bernburg.

96 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

97 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

98 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

99 Confirmation: Bestätigung.

100 Sachsen, Kurfürstentum.

101 Brandenburg, Kurfürstentum.

102 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

getroffenen vergleichs, wegen der Jülichischen¹⁰³, undt Magdeburgischen lande¹⁰⁴, zu suchen. Jtem¹⁰⁵: hat er erzehlet, daß es continujre¹⁰⁶, daß der König in Dennemargk¹⁰⁷, mit dero gemahlin¹⁰⁸, sich gantz retirat¹⁰⁹ hielte, im hause, undt nicht trawete, auch die köche, undt viel diener von hofe, abgeschafft, (auß beysorge¹¹⁰ der Corruption) undt in dero eigenen Camin, kochen ließe, weil es außgebrochen¹¹¹, das der Reichshofmeister, in Dennemargk¹¹², Ulefeldt¹¹³, (alß er den König zu gevattern gebehten, undt ihn persönlich zu erscheinen, darzu invitiret¹¹⁴) hofnung gehabt, den König zu vergeben¹¹⁵, welches also entdegkt worden, (ohne zweifel, durch Göttliche Sonderbahre providentz) das, als die Fraw¹¹⁶ des Ulfeldts, (des Königes bastard Schwester) [[155r]] in den wochen gelegen, undt er¹¹⁷, mit einer hure¹¹⁸ sich, zu begatten, gewohnet, auch den Tag zuvor, alß der König¹¹⁹ inß hauß kommen sollen, undt die hure, bey ihm, dem Ulefeldt, gelegen, darvon die Fraw¹²⁰, nichts gewust, Sie, die Fraw aber, hinein kommen, undt einfältig das gift gebracht, undt lautt gesaget: hier bringe ich das Gifft, so den König tödten soll, hette Ulefeldt geförchtet, die undter dem bette verstegkte hure, es gehöret haben, undt nachsagen¹²¹ möchte, hette derowegen es, der Frawen bekandt, das er, so eine bey sich, hette, undt hette Sie hervor gezogen, in meinung, es beßer wehre, daß sie sterben, undt verderben müste, alß er, undt seine hertzliebste, welches geschehen möchte, wann es entdegkt werden sollte? hetten also die hure zwingen wollen, das gift zu Tringken. Sie aber hette vor Gott, undt nach Gott, umb fristung¹²² ihres lebens, gebehten, undt versprochen, nichts nachzusagen, Sondern nach hause zu gehen, undt stille zu schweigen, hette sich auch, zu bestärkung deßen, zu einem Cörperlichen Eydt¹²³, undt das hochwürdige Abendmahl darauff, zu entpfangen, anerbotten. [[155v]] Darauf hetten Sie¹²⁴ ihr¹²⁵, <lebens>fristung¹²⁶

103 Jülich, Herzogtum.

104 Magdeburg, Erzstift.

105 *Übersetzung*: "Ebenso"

106 continuiren: (an)dauern.

107 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

108 Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg (1628-1685).

109 retirat: zurückgezogen.

110 Beysorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

111 ausbrechen: ruchbar werden, an den Tag kommen.

112 Dänemark, Königreich.

113 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

114 invitiren: einladen.

115 vergeben: vergiften.

116 Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

117 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

118 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

119 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

120 Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

121 nachsagen: melden.

122 Fristung: Schutz, Bewahrung.

123 körperlicher Eid: persönlich geleisteter Eid.

124 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664); Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

125 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

126 Lebensfristung: Erhaltung des Lebens.

versprochen, undt einen priester holen laßen, von deme sie die concubina¹²⁷ das heilige abendmal empfangen sollte, welcher als er kommen, haben<hetten> Sie in den kelch, das gift gethan, undt das arme Mensch, als Sie es gefühlet, undt zu schwellen angefangen, nur umb Gottes willen umb erlaubnüß, in ihr hauß zu gehen, gebethen, vor ihrem ende, das doch nicht ferne sein köndte. Sie wollte versprochener maßen, stille schweigen, undt nur ihres sehligen endes erwarten, auch sich, umb nichts irrdisches mehr, bekümmern.

Alß die eheleütte solches gesehen, undt gehöret, auch gedacht, es köndte doch nun nicht lange mehr, mit ihr dawren, hetten Sie sie gehen laßen. Sie aber, wehre baldt nach hofe gegangen, undt hette ein großes getümmel vor des Königes¹²⁸ gemacht, angerichtet, weil Sie unnachläßig hinein gewoltt, undt man Sie nicht einlaßen wollen, biß es, der König gehöret, undt selber die Thür aufgemacht, da hette Sie dem Könige zugeruffen [[156r]] undt zugesprochen, mit itztgedachter erzehlung, ihn¹²⁹ warnende. Sie¹³⁰ aber, wehre heftig geschwollen, undt durch lange operation¹³¹ des giffts, in allen gliedmaßen, verdorben, undt krumb worden. Doch hetten sie des Königes, leibäertzte, in etwas curiret, undt so ferne restituiret¹³², daß Sie nicht gestorben, sondern in arrest gehalten werden können, biß zu außführung der sache, welches Sie auch, willich, undt gerne gethan, weil ihre wiederwertige ihr schuldt gegeben, Sie hette solches alles ertichtet, undt ihnen, auß haß, calumniose¹³³ nachgeredet. Die Stadt Copenhagen¹³⁴, so wol alß die hofstadt, des Königes, hat darüber tumultuiret¹³⁵, undt seindt zu Vlefeldts¹³⁶ hause zugelauffen, ihn undt sein weib¹³⁷, auß eyfer, zu erwürgen, wie auch der Oberste Walter¹³⁸ undt seine Soldaten, (die in der Stadt liegende besatzung) zugelauffen, undt thun wollen. Der König aber, hat alsobaldt, seine leibguardy hingeschickt, solchem beginnen abzuwehren, hingegen Ulefeldts hauß, zu umbringen, undt niemandt auß: oder einzulaßen, also, das ihnen biß dato¹³⁹, (so viel bewust) eßen, tringken, undt was Sie bedürffen, vors hauß, getragen [[156v]] wirdt, wie den inficirten in Pestzeiten. Der König¹⁴⁰, sol dem hertzogk von Gottorff¹⁴¹, undt hertzoge von Lüneburg Zelle¹⁴², die diiudication¹⁴³ dieses handelß, neben andern 24 Dänischen undt deützschen Rächten, aufgetragen haben.

Man vermeinet, es stegke nicht allein, des<r> Hannibal Sehesteds¹⁴⁴, undt anderer hurkinder Männer, undter diesem complott Sondern auch, Frawen Christina¹⁴⁵ ihre kinder¹⁴⁶, sonderlich Graf

127 *Übersetzung*: "Dirne"

128 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

129 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

130 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

131 Operation: Wirkung.

132 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

133 *Übersetzung*: "böswillig"

134 Kopenhagen (København).

135 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

136 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

137 Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

138 Walter, Jørgen (1610-1670).

139 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

140 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

141 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

142 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

143 Dijudication: Entscheidung, Aburteilung.

144 Sehested, Hannibal (1609-1666).

Woldtemar, undrt andere. Gott wolle, die bösen listigen anschläge¹⁴⁷ entdegken, dempfen, undt strafen, aller orton!

Etzliche wollen, ꝛ der Ulefeldt¹⁴⁸ solle torquirt¹⁴⁹ werden, undt seine Fraw, wann sie die That, nicht gutwillig bekennen würden. Andere sagen, man werde alle verdächtige einziehen¹⁵⁰, undt auch den priester, so das abendtmal geraicht, wie auch, des Ulefeldts diehner, so im hause gewesen, examiniren¹⁵¹, sintemahl es keine liederliche sache gewesen. Die zeitt wirdt in kurtzem, mehrere gewißheitt eröfnen. Der Gott der Gerechtikeitt, undt warheit, wolle allenthalben recht verschaffen, und allem bösen, kräftiglich stewarten!

[[157r]]

Es ist ein atrox, & mordax scriptum¹⁵², von Zerbst¹⁵³, anhero¹⁵⁴ kommen, von Fürst Johann¹⁵⁵ in causa religionis¹⁵⁶; darinnen er, keine rationes¹⁵⁷ admittiren¹⁵⁸, unsere intercessiones¹⁵⁹ rejiciren¹⁶⁰, vorige pacta¹⁶¹, reversallen¹⁶², undt dergleichen, nichts gelten, die landeßfürstliche hoheit, auch bey abgetheilten¹⁶³ Fürsten, vornemlich auf das ius reformandj¹⁶⁴ alß das summum Regale¹⁶⁵ extendiren, unsere religion verdammen, undt gleichsam excludiren¹⁶⁶, die vorige rechtmeßige reformation tadeln, undt summa imis¹⁶⁷ confundiren¹⁶⁸ laßen will. Es scheint seine Theologastrj Lutherani¹⁶⁹ haben ihn, zu dieser vehementz, undt unzeitigem¹⁷⁰ eyfer, instigiret¹⁷¹. Er will auch

145 Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk (1598-1658).

146 Lindenov, Elisabeth Augusta, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1623-1677); Pentz, Sophia Elisabeth, Gräfin (von), geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1619-1657); Schleswig-Holstein, Dorothea Elisabeth, Gräfin von (1629-1687); Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656); Sehested, Christiane, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1626-1670); Ulfeldt, Hedwig, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1626-1678); Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

147 Anschlag: Plan, Absicht.

148 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

149 torquieren: foltern.

150 einziehen: verhaften.

151 examinieren: verhören.

152 *Übersetzung*: "trotziges und scharfes Schreiben"

153 Zerbst.

154 Bernburg.

155 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

156 *Übersetzung*: "in einer Religionssache"

157 *Übersetzung*: "Begründungen"

158 admittieren: gestatten, zulassen.

159 *Übersetzung*: "Fürsprachen"

160 rejicieren: verwerfen, abweisen.

161 *Übersetzung*: "Verträge"

162 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

163 abteilen: abfinden.

164 *Übersetzung*: "Reformationsrecht"

165 *Übersetzung*: "höchste Hoheitsrecht"

166 excludieren: ausschließen.

167 *Übersetzung*: "das Höchste mit dem Niedrigsten"

168 confundieren: vermischen, vermengen.

169 *Übersetzung*: "lutherischen Theologaster [d. h. schlechte lutherische Theologen]"

170 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

171 instigieren: anregen, antreiben, bewegen.

behaupten, das Großhervatter¹⁷², Fürst Joachim Ernst¹⁷³, undt auch Fürst Geörge¹⁷⁴ Sehlig, das horrendum Dogma, de Ubiquitate & Omnipræsencia corporis Christj^{175 176}, introduciret, undt statuiret hetten, welches doch niemalß geschehen, Sondern das contrarium¹⁷⁷ ist klahr, undt offenbahr, ob sie schon damals ex tenebris Papatus¹⁷⁸ eluctirt¹⁷⁹, undt etwas vom allten SawerTeig, de oralj manducatione¹⁸⁰, undt andern erroribus¹⁸¹ behalten. Mein vetter confundiret auch, die Augspurgische¹⁸², undt Fürst Geörgens Confession, mit dem concordienbuch¹⁸³, und Nagelnewen, Ubiquitistischen¹⁸⁴ lehre.

04. Juni 1651

[[157v]]

☿ den 4^{ten}: Junij¹⁸⁵; 1651.

Communicationes, in publicis¹⁸⁶ von ChurSaxen¹⁸⁷, an den, Chur Meintz¹⁸⁸ geschrieven, undt wegen Römischer Kaiserlicher Majestät¹⁸⁹ zu evacuation der Festung Franckenthal¹⁹⁰, (so Jhre Mayestät bey dem Spannischen¹⁹¹ Ambassador¹⁹² numehr rühmlich, Gott lob erhalten, undt dadurch, den frieden im Reich¹⁹³ stabiliret¹⁹⁴) 13 Monat Römerzug¹⁹⁵, auf die <zu Münster¹⁹⁶ undt

172 Großhervater: Großvater.

173 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von (1536-1586).

174 Anhalt-Plötzkau, Georg III., Fürst von (1507-1553).

175 Jesus Christus.

176 *Übersetzung*: "schreckliche Dogma von dem Überallsein und der Allgegenwart des Körpers von Christus"

177 *Übersetzung*: "Gegenteil"

178 *Übersetzung*: "aus der Finsternis des Papsttums"

179 eluctiren: sich einer Sache entwinden, mit Mühe überwinden.

180 *Übersetzung*: "vom mündlichen Kauen"

181 *Übersetzung*: "Irrtümern"

182 Die Confessio Augustana, in: Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Gottfried Seebaß, Volker Leppin, Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 63-225.

183 Das Konkordienbuch, in: Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 6-1652.

184 ubiquitistisch: über die Allgegenwart von Jesus Christus (insbesondere beim Abendmahl).

185 *Übersetzung*: "des Juni"

186 *Übersetzung*: "Mitteilung in öffentlichen Angelegenheiten"

187 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

188 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

189 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

190 Frankenthal.

191 Spanien, Königreich.

192 Moura Corte Real e Melo, Francisco de (1610-1675).

193 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

194 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

195 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

196 Münster.

Osnabrück¹⁹⁷ > bewilligte 100 Monat, begehren. Der Churfürst von Sachsen, endtschuldiget zwahr, die eilfertigkeit, undt den Modum procedendj¹⁹⁸, ohne convocation der Stände, bedinget aber doch inß künftige die Reichsverfaßungen, undt gebraucht solche motiven, daß es unmöglich ist, dem Kayser, an itzo, solch geringes postulat¹⁹⁹ (damit viel größere emolumenta²⁰⁰ gewonnen werden, sonderlich auch wegen Pommern²⁰¹, undt Warnemünda²⁰²) abzuschlagen.

Hanß Christof Wischer²⁰³, habe ich heütte ein handtbrieflein²⁰⁴, mitt auf Weymar²⁰⁵, gegeben[.]
Gott gebe zu glücklichem succeß²⁰⁶!

[[158r]]

Dieweil heütte BehtTag ist, seindt wir Conjunctim²⁰⁷ zur kirche gezogen.

Extra: den Caplan Jonium²⁰⁸ gehabt zu Mittage, ohne die ordinarios extraordinarios²⁰⁹, alß den Sekerka²¹⁰ (welcher auch heütte, das consistorium²¹¹ besucht) Menzelium²¹², Rindtorfinn²¹³, Peckadelinn²¹⁴, Langken²¹⁵. perge²¹⁶

Nach deme sich, meine Tochter, Ernesta Augusta²¹⁷, ein wenig recolligiret²¹⁸, ist nun meine Angelica²¹⁹ krank worden. Wir besorgen²²⁰, die pogken. *et cetera* Gott helfe hindurch, mit gnaden. Sje regieren sonst durchgehends!

Schreiben, vom jungen Mario²²¹, wegen seines vattern²²².

197 Osnabrück.

198 *Übersetzung*: "Verfahrungsweise"

199 *Übersetzung*: "Forderung"

200 *Übersetzung*: "Einnahmen"

201 Pommern, Herzogtum.

202 Warnemünde.

203 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

204 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

205 Weimar.

206 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

207 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

208 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

209 *Übersetzung*: "gewöhnlichen außerordentlichen [Gäste]"

210 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

211 Bernburg, Consistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

212 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

213 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

214 Peccatel, N. N. von.

215 Lancken (4), N. N. von der.

216 *Übersetzung*: "usw."

217 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

218 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

219 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

220 besorgen: befürchten, fürchten.

221 Mario zu Gammerslewe, Johann Heinrich von (1609/10-1678).

222 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

05. Juni 1651

☿ den 5^{ten}: Junij²²³; 1651.

Schreiben von Ballenstedt²²⁴ mit einer sententz²²⁵ von helmstedt²²⁶, welche viel zu gelinde gesprochen, und ich sie corrigirt.

Kornführen<r>²²⁷ von Zerbst²²⁸, ist wieder bey mir gewesen, mit seinen einfällen, opinionen²²⁹, undt zwar, gut gemeinten intention! aber übel ordinirter²³⁰ sache, welche imperfection²³¹ ex abalienatione mentis²³², mag derivjren.

Avis²³³: daß häuptmann Börstels²³⁴ Fraw²³⁵, zu hoym²³⁶, in Puerperio²³⁷ gestorben, undt wirdt billich, Gottes gericht überlaßen. Gott gebe! das Sie schlig, gestorben seye, undt ihren Geitz, undt Vindictæ cupiditatem²³⁸, möge genungsam²³⁹, berewet! undt Gott dem herren, abgebehten haben!

[[158v]]

Christof Wilhelm Schlegel²⁴⁰, ist heütte frühe, alhier²⁴¹ durch, auf Halberstadt²⁴², paßiret, beklaget, das ihm der unlengste hagel, im wintergetreydig, großen schaden gethan, undt noch ¼ ellen Tief löcher in der erde zu sehen, so die Schloßen²⁴³ hinein geschlagen, undt seindt größer, alß hünereyer, gewesen.

06. Juni 1651

♀ den 6^{ten}: Junij²⁴⁴; 1651.

223 *Übersetzung*: "des Juni"

224 Ballenstedt.

225 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

226 Helmstedt.

227 Kornführer, Hans.

228 Zerbst.

229 Opinion: Meinung.

230 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

231 Imperfection: Unvollkommenheit.

232 *Übersetzung*: "aus der Entfernung des Geistes"

233 *Übersetzung*: "Nachricht"

234 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

235 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

236 Hoym.

237 *Übersetzung*: "im Kindbett"

238 *Übersetzung*: "Rachbegierde"

239 genungsam: genügend, hinreichend.

240 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

241 Bernburg.

242 Halberstadt.

243 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

244 *Übersetzung*: "des Juni"

Ô Dieu; enseignes moy! a exercer la vraye Pacience Chrestienne, contre mon Pürgatoire!²⁴⁵

In Oeconomicis²⁴⁶, undt büchern, facende²⁴⁷ gehabt.

Nachmittags, hinauß, auf meine felder geritten, den segen alhier²⁴⁸, undt zu Zeptzig²⁴⁹, so sich sehen leßet, zu besichtigen.

Der hanß Kornführer²⁵⁰, ist wieder bey mir gewesen undt hat berichtet (undter andern,) es wehre den 4^{ten}: May, *stylo veteri*²⁵¹ ümb 12 uhr, zu Mittage, zu Zerbst²⁵², ihm ein befehl vom *heiligen* Geist, geschehen, mir Fürst Christian, mit frewdigem Muht, zu sagen, das Mjr, der liebe Gott, Nun reichlich geben wolle, wornach ich lange gehoffet, gewartet, undt gefraget, undt darumb sagte er, wehre ich aller ehren werth, weil ich bestendig [[159r]] in Meinem großen betrübnuß, geblieben wehre, undt ofte an den 40. psalm, gedacht hette, Jch harre des herren, *etcetera*²⁵³ oder; wie gesungen wirdt. Jch habe gewartet des herren Stehtiglich, undt er hat sich, zu mir, gekehrt, genedig meine bitt erhört. *perge*²⁵⁴ Nun ist dieser Kornführer²⁵⁵ zwahr, kein Adulator²⁵⁶. Gott der Allmächtige gebe unß alles, waß unß sehliglich, undt gut ist, undt seye allezeit geehret, undt gepreiset, in seinen wercken!

07. Juni 1651

den 7^{ten}: Junij²⁵⁷; 1651. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Schreiben, von Chur Bayern²⁵⁸, in causa Ascaniens²⁵⁹ so übel klappert.

Kornführer²⁶¹, ist wieder bey mir gewesen, undt dimittiret²⁶² worden.

Hans Georg²⁶³ lackay, ist von Zerbst<Magdeburg²⁶⁴> wiederkommen, mit Austern.

245 *Übersetzung*: "Oh Gott, lehre mich, die wahre christliche Geduld gegen mein Fegefeuer zu üben!"

246 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

247 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

248 Bernburg.

249 Zepzig.

250 Kornführer, Hans.

251 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

252 Zerbst.

253 Ps 40,2

254 *Übersetzung*: "usw."

255 Kornführer, Hans.

256 *Übersetzung*: "Schmeichler"

257 *Übersetzung*: "des Juni"

258 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

259 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

260 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

261 Kornführer, Hans.

262 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

263 Berger, Hans Georg (1).

264 Magdeburg.

Avis: dès desseings de l'Archiducq²⁶⁵, d'attacquer le pays de Halberstadt²⁶⁶, si la paix, ne se fait, avec la France²⁶⁷ ?²⁶⁸ item²⁶⁹: de l'entreprinse dès Swedois²⁷⁰, contre la Ville de Brehmen²⁷¹, laquelle attend, dü secours de Hollande^{272 273}. perge²⁷⁴ Dieü vueille favoriser, la bonne cause!²⁷⁵

Mit Madame²⁷⁶, in garten, spatziren gegangen.

Mein kleiner Carl²⁷⁷, hat geangelt, undt zum ersten mahl, vier fischlein, in der Sahle²⁷⁸, gefangen, auch sonst undterschiedtliche schogk krebße, etzliche Tage hero, in seiner präsentz, krebßen, undt zur küche, lifern laßen. Gott gebe ihm nicht allein, in geringen, sondern auch, in großen, undt wichtigen dingen, zu seiner zeitt, glügk! segen, undt succeß²⁷⁹!

[[159v]]

Aufn abendt, hats stargk gedonnert, geblitzt, undt geregenet.

Tobias Steffek von Kolodey²⁸⁰ habe ich zu Plötzkau²⁸¹ gehabt per li pezzj²⁸², undt zu A.²⁸³ per biava²⁸⁴.

08. Juni 1651

☉ den 8^{ten}: Junij²⁸⁵; 1651.

In die kirche, vorm berge²⁸⁶, conjunctim²⁸⁷, da Er²⁸⁸ Jonius²⁸⁹ geprediget, vormittagß.

265 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

266 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

267 Frankreich, Königreich.

268 *Übersetzung*: "Nachricht von Plänen des Erzherzogs, das Halberstädter Land anzugreifen, wenn der Frieden mit Frankreich nicht eintritt?"

269 *Übersetzung*: "ebenso"

270 Schweden, Königreich.

271 Bremen.

272 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

273 *Übersetzung*: "vom Vorhaben der Schweden gegen die Stadt Bremen, welche auf die [militärische] Hilfe aus Holland wartet"

274 *Übersetzung*: "usw."

275 *Übersetzung*: "Gott wolle die gute Sache begünstigen!"

276 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

277 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

278 Saale, Fluss.

279 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

280 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

281 Plötzkau.

282 *Übersetzung*: "wegen der Stücke"

283 Abkürzung nicht auflösbar.

284 *Übersetzung*: "wegen Hafer"

285 *Übersetzung*: "des Juni"

286 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

287 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

288 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

289 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Briefe von Fürst Johann Casimir²⁹⁰ der will morgen (Gebe Gott) alhier²⁹¹ einsprechen. <Zu Mittage, wahr Doctor Mechovius²⁹², Rindtorfin²⁹³, Tobias Steffek von Kolodey²⁹⁴ extra.>

Nachmittags, wieder zur kirchen, cum sorore Sophia Margaretha²⁹⁵ [,] filiolo Carolo Ursino²⁹⁶ et parte filiarum^{297 298}. Er Marggraf²⁹⁹ hat geprediget.

Avis³⁰⁰ vom Secretario³⁰¹ Bäereütt³⁰², daß die Princeßin Henriette³⁰³, mit meinem Sohn, Viktor Amadeus³⁰⁴ glücklich, den 24^{ten}: May, zu Breßlaw³⁰⁵ ankommen, undt regaliret³⁰⁶ worden. Gott gebe fernerer Progreß! glück! und Segen!

Schreiben, vom Wolff von der Langken³⁰⁷, empfangen, wegen seines Sohns³⁰⁸.

09. Juni 1651

ᵝ den 9^{ten}: Junij³⁰⁹; 1651.

Schreiben von Breßlaw³¹⁰, von Viktor Amadeus³¹¹ meinem Sohn, vom 24^{ten}: May; Item³¹²: von Croßen³¹³, allerley freundlichen bericht, von selbiger rayse, wie auch vom abzuge der Prinzessin Elizabeth³¹⁴, welche nacher heidelberg³¹⁵ verrayset.

290 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

291 Bernburg.

292 Mechovius, Joachim (1600-1672).

293 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

294 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

295 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

296 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

297 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von

(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704);

Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

298 *Übersetzung*: "mit der Schwester Sophia Margaretha, dem Söhnchen Karl Ursinus und einem Teil der Töchter"

299 Marggraf, Daniel (1614-1680).

300 *Übersetzung*: "Nachricht"

301 *Übersetzung*: "Sekretär"

302 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

303 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

304 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

305 Breslau (Wroclaw).

306 regaliren: (reichlich) bewirten.

307 Lancken, Wolf von der.

308 Lancken (4), N. N. von der.

309 *Übersetzung*: "des Juni"

310 Breslau (Wroclaw).

311 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

312 *Übersetzung*: "ebenso"

313 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

314 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

315 Heidelberg.

Die avisen³¹⁶ geben:

Daß Cromwell³¹⁷ vom Könige³¹⁸, etwaß geschlagen seye in Schottland³¹⁹, iedoch stargk vigilire³²⁰, auf fernere progreßen. [[160r]] Die Engelländer³²¹ hetten auch viel Schiffe den Frantzosen³²², undt holländern³²³, abgenommen. Gleichwol tractirten³²⁴, die holländer, mit ihnen den newen Regenten³²⁵, eine alliance³²⁶, undt hetten begehrt, die Königin Elizabeth³²⁷, mit ihren Söhnen³²⁸, undt angehörigen, wie auch die Princesse Royale³²⁹, undt andere vom Königlichen geblühte³³⁰, möchten auf eine zeittlang, auß dem haag³³¹ endtweichen, undt sich retiriren, weil es ihr itziger Staadt³³², also erfordert. Sie, die Staaden, von hollandt³³³, hetten auch den Pfaltzgraf Eduardt, vor gericht öffentlich proclamiren³³⁴ laßen, wegen außgestoßener injurien, wieder den Engelländischen Parlamentischen³³⁵ gesandten³³⁶.

Spannien³³⁷, hette eine belägerung vor Duynkirchen³³⁸ vor.

Mit Frangreich³³⁹, wollten die Spannischen tractaten³⁴⁰ noch etwas schwehr, undt ungewiß, sich ahnlaßen.

Der Visconte de Tüenne³⁴¹, hette ein Stadtlich præsent, auf 150000 {Pfund} vom Prince de Condè³⁴², recusirt³⁴³, undt gesagt, er hette ihm, undt seinen mittgefangenen³⁴⁴, diesen

316 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

317 Cromwell, Oliver (1599-1658).

318 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

319 Schottland, Königreich.

320 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

321 England, Commonwealth.

322 Frankreich, Königreich.

323 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

324 tractiren: (ver)handeln.

325 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

326 *Übersetzung*: "Bündnis"

327 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

328 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663); Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652); Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

329 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

330 Stuart (Stewart), Dynastie.

331 Den Haag ('s-Gravenhage).

332 Staat: Zustand, Beschaffenheit.

333 Holland, Provinzialstände.

334 proclamiren: vorladen.

335 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

336 St John, Oliver (ca. 1598-1673); Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

337 Spanien, Königreich.

338 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

339 Frankreich, Königreich.

340 Tractat: Verhandlung.

341 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

342 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

343 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

344 Bourbon, Armand de (1629-1666); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

Reütterdienst³⁴⁵, auß affection³⁴⁶, undt Freündtschaft, nicht aber, umb recompensen undt gaben willen gethan, undt sich *freundlich* bedangkt.

Den Cardinal Mazzarinj³⁴⁷ trachtet die allte Königin³⁴⁸, wieder in *Frankreich* zu bringen, hat auch den Düc d'Orleans³⁴⁹, darzu, umb cooperation ersucht, welcher aber nichts geantwortet[.]

[[160v]]

Dem Prince de Condè³⁵⁰, ist bey besichtigung eines Ballets³⁵¹ ein warnungßzettel in einem Schnuptuch zukommen, daß man ihn erstechen wollte, derhalben er sich hernacher, solcher schawspiele endthalten.

In Catalonien³⁵² spielen die Spannier³⁵³ den Meister, undt hoffen selbige Provintz zu subiugiren³⁵⁴.

Zu Napolj³⁵⁵, undt in Sicilien³⁵⁶, siehet es noch gar wüste auß, undt <seindt> motus³⁵⁷ zu besorgen³⁵⁸.

Der Pabst³⁵⁹ hat auch iubilæa³⁶⁰ nach Wien³⁶¹ ertheilet, denen, so vorm iahr, nicht dahin nach Rom³⁶², auß Jubelfest, erscheinen können.

Duca d'Amalfij³⁶³ hochzeitt, mit des hertzogs Julij Heinrichs³⁶⁴ Tochter³⁶⁵, ist zu Prag³⁶⁶, celebriret worden.

Der Persianer³⁶⁷, ist in Assyrien³⁶⁸ eingefallen.

345 Hier: Ritterdienst.

346 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

347 Mazarin, Jules (1602-1661).

348 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

349 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

350 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

351 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

352 Katalonien, Fürstentum.

353 Spanien, Königreich.

354 subjugiren: unterwerfen.

355 Neapel (Napoli).

356 Sizilien, Königreich.

357 *Übersetzung*: "Unruhen"

358 besorgen: befürchten, fürchten.

359 Innozenz X., Papst (1574-1655).

360 *Übersetzung*: "Jubelfeiern"

361 Wien.

362 Rom (Roma).

363 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

364 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

365 Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1635-1701).

366 Prag (Praha).

367 Persien (Iran).

368 Assyrien.

Der Türgke³⁶⁹, hat den Kayser³⁷⁰, versichert, keinen secours³⁷¹, wieder den König in Polen³⁷², den Cosagken³⁷³, zuzusenden.

Die Cosagken aber, stärgken sich sehr, mitt Tartarn³⁷⁴, undt Mußkowitern³⁷⁵, undt suchen die Polen³⁷⁶, zu überwältigen.

In Candiã^{377 378} wolten sich die venezianer³⁷⁹, gerne manuteniren³⁸⁰. Es gehet aber gar schwehr daher.

In Bosnia^{381 382}, hat der Neue Bassa³⁸³, seinen vorfahren³⁸⁴ [[161r]] endthäupten laßen, mit vorwandt, er³⁸⁵ hette seinen ehren, kein genügen gethan, in dem er Sebenigo³⁸⁶, undt Spalatro³⁸⁷ nicht angegriffen, undt eingenommen. Er³⁸⁸ sol an itzo, gar eiferig darauf sein, undt die Morlacchi³⁸⁹, an sich zu ziehen, undt mit großen verheißungen, zu gewinnen, trachten. Ein groß Schiff, (so viel Candiotten³⁹⁰, undt andere, so nach Venedig³⁹¹ mit geldt, undt gühtern, endtfliehen wollen, aufgehabt) ist von den Barbarischen³⁹² galeotten bey Morea³⁹³ erdapt, undt in den portt Modon³⁹⁴, eingebracht worden. Alß nun die Barbaren, in die Stadt, gegangen, die Schklaven zu verkauffen, undt sich wenig umb das Schiff bekümmert, hat eine Mutter, (so ihr kindt schänden sehen,) sich ermannet, undt das pulver, in die munitio gestegkt, undt ist also, zusampt der Tochter, undt zusampt dem Schiff, nebenst den feinden, aufgefloden, undt hat sich also selbst, aufgeopfert.

369 Osmanisches Reich.

370 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

371 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

372 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

373 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

374 Krim, Khanat.

375 Moskauer Reich.

376 Polen, Königreich.

377 Kreta (Candia), Insel.

378 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

379 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

380 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

381 Bosnien, Ejalet.

382 *Übersetzung*: "In Bosnien"

383 Bosanac Fazli Pascha.

384 Defterdarzade Mehmed Pascha.

385 Defterdarzade Mehmed Pascha.

386 Sebenico (Šibenik).

387 Spalato (Split).

388 Bosanac Fazli Pascha.

389 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

390 Candiott: Einwohner von Kreta.

391 Venedig (Venezia).

392 Berberei (Barbareskenstaaten).

393 Morea (Peloponnes), Halbinsel.

394 Modon (Methóni).

Von verhofter restitution, undt evacuation Frangkenthals³⁹⁵, seindt die zeittungen³⁹⁶ voll, iedoch, das zuvorhero 500000 {Reichsthaler} dem Könige in Spannen³⁹⁷, durch Kayserlicher Mayestät³⁹⁸ cooperation, erleget³⁹⁹ werden sollen.

Zu Lübegk⁴⁰⁰, erwartten die Pollnischen⁴⁰¹ gesandten^{402 403}, die Svecos⁴⁰⁴, zun Tractaten⁴⁰⁵, mit verlangen.

Der Kayser, wehre krank am reißen⁴⁰⁶, in gliedern. *et cetera*

[[161v]]

Vetter Fürst Johann Casimir⁴⁰⁷, ist nachmittage anhero⁴⁰⁸ kommen, undt hat zwey vom Adel, alß: Freybergk⁴⁰⁹ undt Walwitz⁴¹⁰ mitgebracht, welche mit ihm gefahren.

Es hat heütte allerley gute conferentzen, undt discursß gegeben. Gott helfe ferner, mit gnaden!

10. Juni 1651

σ den 10^{ten}: Junij⁴¹¹; 1651.

Mon petit Charles Oursin⁴¹², s'est fort angoissè ceste nuict, criant, comme en vueillant, & priant Dieü ardemment, poussant tout de soy, pleürant, & se iettant hors dü lict, sans scavoir ce lendemain[.] Pourquoi? Dieu le vueille garentir! de sorcellerie, & de tout sinistre accident! comme aussy son frere⁴¹³! & tous ceux, quj nous sont proches.⁴¹⁴

395 Frankenthal.

396 Zeitung: Nachricht.

397 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

398 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

399 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

400 Lübeck.

401 Polen, Königreich.

402 Leszczyński, Jan (1603-1678).

403 Nur teilweise ermittelt.

404 Schweden, Königreich.

405 Tractat: Verhandlung.

406 Reißen: mit einem heftigen Ziehen verbundener Schmerz.

407 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

408 Bernburg.

409 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

410 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

411 *Übersetzung*: "des Juni"

412 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

413 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

414 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl Ursinus hat sich heute Nacht sehr geängstigt, wobei er schrie, als er darüber wachte, und inbrünstig zu Gott betete, alles von sich stieß, weinte und sich aus dem Bett warf, ohne diesen nächsten Tag zu kennen. Weshalb? Gott wolle ihn wie auch seinen Bruder und all diejenigen, die uns nahestehend sind, vor Hexerei und vor jedem bösen Unglück schützen!"

Diesen Morgen, umb 5 uhr, ist Dorothea⁴¹⁵ Tobias Steffecks von Kolodey⁴¹⁶ haußfraw, einer Todten Tochter genesen, undt hat ihrem Manne, auch sonst bekandten zu hofe große Trawrigkeit, veruhrsachet. Man höret diß iahr, von vielen Todten puerperiis⁴¹⁷, auch daß die weiber sterben. Gott bewahre einem ieglichen, die Seinige! undt [[162r]] verhüte böse zufälle gnedig: undt väterlich!

Mein vetter, Fürst Johann Casimir⁴¹⁸ heütte eine werbung, bey mir angetragen, undt abgelegt, in einem Christlichem vorhaben, so Gott gesegenen, undt darzu glück undt succēß⁴¹⁹, geben wolle, väterlich! undt gnediglich!

Expeditiones in causa Ascaniensj⁴²⁰, in *puncto* religionis contra Servestanos⁴²¹, in *puncto* contributionis, & contra⁴²² Berners⁴²³ weib⁴²⁴ zu hoym⁴²⁵.

heütte seindt 7<11> Schiffe, mit 155 {Wispel} getreydig, die Sahle⁴²⁶ herundter kommen, durch die Schleüße zu gehen, in trübem regenwetter. *perge*⁴²⁷

Die Rächte, alß hofmeister Einsidel⁴²⁸, Doctor Mechovius⁴²⁹, undt Paul Ludwig⁴³⁰ habe ich, diesen Nachmittag, an Freybergen⁴³¹, den deßawischen⁴³² raht, undt hofmeister, geschickt, allerley, mit ihme, reden zu laßen, wegen der vorhabenden Pactorum⁴³³, so aufzusetzen. *perge*⁴³⁴ Der Schluß, ist endlich, an meinem orth, dahin gegangen, daß meines veters Liebden durch den Cantzler⁴³⁵, undt Rächte, die Pacta matrimonialia⁴³⁶, möchte aufsetzen, undt zu pappier, bringen laßen. Jch wollte sie dann revidiren, undt corrigiren, da nöhtig!

Es hat allerley conferentzen auch heütte gegeben, undt der CammerRaht Gese⁴³⁷, ist anhero⁴³⁸ kommen.

415 Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen (gest. 1672).

416 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

417 *Übersetzung*: "Geburten"

418 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

419 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

420 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

421 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

422 *Übersetzung*: "Verrichtungen in der askanischen Sache, hinsichtlich der Religion gegen die Zerbstischen und hinsichtlich der Kontribution gegen"

423 Berner (1), N. N..

424 Berner (2), N. N..

425 Hoym.

426 Saale, Fluss.

427 *Übersetzung*: "usw."

428 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

429 Mechovius, Joachim (1600-1672).

430 Ludwig, Paul (1603-1684).

431 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

432 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

433 *Übersetzung*: "Verträge"

434 *Übersetzung*: "usw."

435 Müller, Gottfried (1577-1654).

436 *Übersetzung*: "Eheverträge"

437 Gese, Bernhard (1595-1659).

438 Bernburg.

Avis⁴³⁹; undt vertröstung, daß der herrvetter Fürst Augustus⁴⁴⁰ von Plötzkau⁴⁴¹ wolle anhero kommen, Morgen (gebe gott)[.]

11. Juni 1651

[[162v]]

☿ den 11^{ten}: Junij⁴⁴²; 1651.

Conjunctim⁴⁴³, in die wochenpredigt, da Er⁴⁴⁴ Hesius⁴⁴⁵, sich hören laßen, außm Johanne *capitel 17 vers 24*⁴⁴⁶ [:] vatter, ich will, daß wo ich bin, auch die bey mir sejn, die du mir gegeben hast, daß Sie meine herrligkeit sehen, etcetera[.] Mein vetter Fürst Johann Casimir⁴⁴⁷ undt seine leütte⁴⁴⁸ seindt auch mittgegangen. perge⁴⁴⁹ Gott laße unß, in die ohren, undt hertzen seine Stimme erschallen! uns zu beßeren!

Der CammerRaht Gehse⁴⁵⁰, ist heütte frühe verrayset.

Es hat sonst allerley conferentzen, mit Fürst Johann Casimir gegeben. Gott gebe, allenthalben, zu glücklichem progreß!

Extra ist sonst zu Mittage gewesen, nicht allein, Fürst Johann Casimir undt seine leütte, Sondern auch, die Peckadlin⁴⁵¹, die Rindtorfinn⁴⁵², undt andere. perge⁴⁵³

Querelles, dispütes ce soir, contre mon grè!⁴⁵⁴

12. Juni 1651

♃ den 12^{ten}: Iunij⁴⁵⁵; 1651.

<6 hasen, von gestriger, undt heüttiger hatz.>

439 *Übersetzung*: "Nachricht"

440 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

441 Plötzkau.

442 *Übersetzung*: "des Juni"

443 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

444 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

445 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

446 Io 17,24

447 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

448 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Wallwitz, Esche von (1588-1653).

449 *Übersetzung*: "usw."

450 Gese, Bernhard (1595-1659).

451 Peccatel, N. N. von.

452 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

453 *Übersetzung*: "usw."

454 *Übersetzung*: "Zankereien, Streitigkeiten heute Abend gegen meinen Willen!"

455 *Übersetzung*: "des Juni"

Diesen Morgen, ist Fürst Johann Casimir⁴⁵⁶ frühe forth, nacher Plötzka⁴⁵⁷ nach dem er gestern abendt, abschiedt, von mir genommen, undt Morgen (gebe gott) wiederzukommen gedengket. perge⁴⁵⁸

Jungfrau Leonora⁴⁵⁹ ist nacher Ballenstedt⁴⁶⁰. perge⁴⁶¹ <Gott geleitte! perge⁴⁶²>

Lès querelles d'hier, provindrent, de ce, que je ne voulois pas me resouldre, a faire consümer le mariage dü Prince Johann Casimir à Dessaw⁴⁶³, (comme il me proposoit hier, & prenoit nos discours & projects, pour üne conclusiön finale) ni icy⁴⁶⁴, sans preallable accord, en nos Pactes matrimoni [[163r]] aulx, ce, quj est de rayson, & nül noble, <au> bourgeois, voire paysan, donnera sa seür, ou sa fille, a ün autre, sans prellable accord, comme elle doibt estre pourveuë, aux pactes matrimonialles, a cause de nostre mortalitè!⁴⁶⁵

La seconde cause de nostre discorde, estoit, qu'on luy⁴⁶⁶ a donnè ~~dés impressions~~, de longue main, dès mauvayses impressions de mès actions, car il abomine tout ce, que ie fay, mesme lés meilleüres actions dü monde, avec üne opiniastretè, envie & jalousie inveterèe, & tellement enracinèe, en luy, qu'il m'est presque impossible, á souffrir & <a le> süpporter, plus long temps. Mais ie voy bien, qu'en partie, il y a dès meschantes langues mèsdisantes, mèslès au jeü, lesquelles taschent de s'opposer a nostre accroissement, & de s'aggrandir, par nostre diminütion, & par nos divisions! (Ô Dieu, revanges moy, prens la querelle! defends ma jüste cause, contre tant d'ennemis!)⁴⁶⁷

La tierce cause, en peüt estre ridicüle, qui peüt estre, est⁴⁶⁸: Amantes, sunt amentes.^{469 470}

456 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

457 Plötzkau.

458 *Übersetzung*: "usw."

459 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

460 Ballenstedt.

461 *Übersetzung*: "usw."

462 *Übersetzung*: "usw."

463 Dessau (Dessau-Roßlau).

464 Bernburg.

465 *Übersetzung*: "Die Streitigkeiten von gestern entsprangen daraus, dass ich mich nicht entschließen wollte, die Hochzeit des Fürsten Johann Kasimir in Dessau (wie er mir gestern vorschlug und unsere Reden und Vorhaben als einen endgültigen Entschluss verstand) noch hier ohne vorherige Übereinkunft in unseren Eheverträgen zubringen zu lassen, was von Vernunft ist, und kein Adliger oder Bürger, ja Bauer wird seine Schwester oder seine Tochter einem anderen ohne vorherige Übereinkunft geben, wie sie in den Eheverträgen wegen unserer Sterblichkeit versorgt sein soll!"

466 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

467 *Übersetzung*: "Der zweite Grund unserer Uneinigkeit war, dass man ihm Eindrücke seit langer Zeit schlechte Eindrücke von meinen Handlungen gegeben hat, denn er verabscheut alles, was ich tue, selbst die besten Handlungen der Welt mit einer eingefleischten und derart tiefsitzenden Hartnäckigkeit, Missgunst und Eifersucht in ihm, dass es mir fast unmöglich ist, es länger zu erdulden und zu ertragen. Aber sich sehe wohl, dass es teilweise boshafte verleumderische, ins Spiel gemischte Zungen gibt, welche versuchen, sich unserem Wachstum [der Familie] zu widersetzen und sich durch unsere Verkleinerung und durch unsere Uneinigkeiten zu vergrößern! (Oh Gott, räche mich, nimm den Streit, verteidige meine gerechte Sache gegen so viele Feinde!)"

468 *Übersetzung*: "Der dritte Grund davon kann lächerlich sein, der vielleicht ist"

469 *Übersetzung*: "Liebende sind nicht bei Sinnen."

470 Zitat nach Ter. Andr. 218 ed. Rau 2012, S. 28f..

Cependant, par telles occasions, de colere, d'amour, & d'autres passions, l'on dèscouvre, les inclinations, & la malice dè coeurs, & leur lourde faussetè maintesfois! Dieü convertisse les errants! [[163v]] Les jnvectives, & oppositions donc, fürent, ün peü grossieres, avec dè picquanteries jntolerables.⁴⁷¹

Car comme ie disois hümainement: Il faut premierement accorder lès Pactes⁴⁷² & cetera il⁴⁷³ me rabbroua de fürie, avec cès mots, en presence de mon petit Charles⁴⁷⁴: Vous m'avèz promis hier le contraire, quel changement, est cela? ie voy bien, qu'on me veüt entrejetter dè difficültèz non attendües, ie ne l'endüreray pas, ie vous en feray bien aultant, & davantage, vous contrevenèz a vostre resolutiön propre prinse, & concluë hier, ceux qui vous conseillent autrement, sont dè novices, n'entendent rien de telles choses, voire ce sont dè gens de neant, & dè Schelmes, s'ils disent, que ie ne veux pas pourvoir a ma Maistresse comme ie doibs? & que ie ne la vueille pas mettre (en cas de mortalitè), en ün baillage libre, ains qui soit onerè d'aultres debtes, comme on vous veut persuader⁴⁷⁵, *et cetera*[.]

Je replicquay, (comme on peüt penser), ne voulant pas laisser injürier, mès *Conseillers* & bons serviteürs, dont il vouloit scavoir lès noms, mais ie [[164r]] ne lès luy⁴⁷⁶ dis pas, remettant le tout, sür l'equitè de la chose mesme, a peser, s'il estoit irraysonnable d'accorder lès pactes, matrimoniaulx avant la consommation dü mariage? & si on ne devoit point s'enquerir, en quel estat seroyent les baillages, qu'on veüt assigner pour Douraie?⁴⁷⁷ & cetera <qu'on scait estre grevè.⁴⁷⁸>

Il üsa aussy d'invectives, contre la meschante langue dè femmes, & filles⁴⁷⁹, & cetera comme ün jnsensè⁴⁸⁰!

Le pis est, comme ie luy disois, que ma seür⁴⁸¹ pourroit estre molestèe (en tout cas) de sès enfans⁴⁸², & qu'il le voulüst nier, & que ie repartis, Pensèz a vostre propre exemple, quelles divisions, ou

471 *Übersetzung*: "Doch deckt man dort durch solche Anlässe des Zorns, der Liebe und anderer Leidenschaften die Neigungen, die Bosheit der Herzen und ihre zum wiederholten Male plumpen Falschheit auf! Gott bekehre die Irrenden! Die Beschimpfungen und Widerstände waren also ein wenig grob mit unerträglichen Stichelreden."

472 *Übersetzung*: "Denn als ich freundlich sagte: Man muss zunächst die Verträge vereinbaren"

473 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

474 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

475 *Übersetzung*: "fuhr er mich vor Wut in Gegenwart meines kleinen Karl mit diesen Worten an: Ihr habt mir gestern das Gegenteil versprochen, welche Veränderung ist das? Ich sehe wohl, dass man mir nicht erwartete Schwierigkeiten dazwischen werfen will, ich werde es nicht hinnehmen, ich werde Euch davon wohl ebenso viel und mehr antun, Ihr verstoßt gegen Eueren eigenen gefassten und gestern beschlossenen Entschluss, diejenigen, die Euch anders raten, sind Neulinge, verstehen nichts von solchen Sachen, das sind sogar nichtswürdige Leute und Schelme, wenn sie sagen, dass ich mich um meine Frau nicht kümmern will, wie ich muss, und dass ich sie (im Fall des Sterbens) nicht in ein freies Amt setzen wolle, sondern der mit anderen Schulden belastet sei, wie man Euch einreden will"

476 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

477 *Übersetzung*: "Ich erwiderte (wie man sich denken kann), da ich meine Räte und guten Diener - von denen er die Namen wissen wollte, aber ich sagte sie ihm nicht - nicht beleidigen lassen wollte, indem ich das ganze wieder auf die Billigkeit derselben Sache brachte, um abzuwägen, ob es unvernünftig sei, die Eheverträge vor der Vollziehung der Hochzeit zu vereinbaren und ob man sich nicht erkundigen sollte, in welchem Zustand die Ämter seien, die man als Wittum zuweisen will?"

478 *Übersetzung*: "Dass man weiß, wie man belastet wird."

479 *Übersetzung*: "Er gebrauchte auch Scheltworte gegen die böse Zunge der Frauen und Mädchen"

480 *Übersetzung*: "wie ein Narr"

481 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

mèsentendüs que vous avèz eües, avec Madame vostre Mere⁴⁸³, de *bonne mémoire* qu'il replicqua brusquement: Personne n'en at estè cause, <proprement> que Monsieur vostre Pere⁴⁸⁴, apres avoir emprisonnè son Baillif⁴⁸⁵ de Sanderbleben⁴⁸⁶, cela m'a attirè tant dès maledictions, sür le dos, & ie n'en scavois pas, ün mot, aussy mes *Conseillers* fürent diffamèz!⁴⁸⁷

Cela est pervers, & malicieux, car cest arrest, dü Baillif dit, se fit icy, á Bernbourg⁴⁸⁸, a cause qu'il s'opposa a feü *Son Altesse*⁴⁸⁹ in publicis⁴⁹⁰, & au point arrestè & conclü de la contribution, que la necessitè de la guerre, exigeoit, l'an: 1628 & le *Prince* Casimir a succedè a son Pere⁴⁹¹ l'an 1618 commençant a quereller Madame sa mere les deüx premieres annèes, á bon escient, & tousiours apres⁴⁹², [[164v]] in privatis⁴⁹³, chose, qui n'a rien de commün, avec l'autre⁴⁹⁴.

Il⁴⁹⁵ dist aussy: que j'aurois üne sequestration, au pays⁴⁹⁶, & accrocherois, par trop de contrarietèz, mès propres revenüs, comme en la Contè de Mansfeldt⁴⁹⁷.⁴⁹⁸

Il picqua, comme en termes tiers, sür ce que la noblesse estoit traittèe, trop rüdemment.⁴⁹⁹

Que nous la mettrions au desespoir, a l'exemple dés Anglois⁵⁰⁰. Ô iügement depravè!⁵⁰¹

482 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

483 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

484 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

485 Person nicht ermittelt.

486 Sandersleben, Amt.

487 *Übersetzung*: "Das Schlimmste ist, als ich ihm sagte, dass meiner Schwester (in jedem Fall) von seinen Kindern Ungelegenheit gemacht werden könnte und dass er es bestreiten wollte und dass ich ihm antwortete: Denkt an Euer eigenes Beispiel, welche Uneinigkeiten und Missverständnisse, die Ihr mit Eurer Frau Mutter von gutem Angedenken gehabt habt, dass er trotzig erwiderte: Niemand ist davon eigentlich Ursache gewesen als Euer Herr Vater, nachdem er ihren Amtmann von Sandersleben inhaftiert hatte, das hat mir so viele Flüche auf den Rücken zugezogen und ich wusste davon nicht ein Wort, auch meine Räte wurden in Verruf gebracht!"

488 Bernburg.

489 *Übersetzung*: "Das ist verkehrt und boshaft, denn diese Verhaftung des genannten Amtmannes geschah hier in Bernburg, weil er sich Ihrer seligen Hoheit widersetzte"

490 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

491 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

492 *Übersetzung*: "und im festgesetzten und beschlossenen Punkt der Kontribution, den die Notwendigkeit des Kriegs im Jahr 1628 verlangte, und der Fürst [Johann] Kasimir ist seinem Vater im Jahr 1618 nachgefolgt, wobei er begann, mit seiner Frau Mutter aus gutem Grund die ersten zwei Jahre und danach stets zu streiten"

493 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

494 *Übersetzung*: "eine Sache, die mit der anderen nichts gemein hat"

495 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

496 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

497 Mansfeld, Grafschaft.

498 *Übersetzung*: "Er sagte auch, dass ich eine Beschlagnahme im Land hätte und durch zu viele Widerwärtigkeiten meine eigenen Einkünfte wie in der Grafschaft Mansfeld behindern würde."

499 *Übersetzung*: "Er stichelte wie in den Worten Dritter darauf, dass der Adel zu grob behandelt werde."

500 England, Königreich.

501 *Übersetzung*: "Dass wir ihn nach dem Beispiel der Engländer in Verzweiflung versetzen würden. Oh verdorbenes Urteil!"

Qu'on seroit obligè, de leur rendre compte de toutes les Receptes, & dèspences, de la Contribution & dè Tribüts. Que l'ün & l'autre appartenoit a eulx, & non a nous.⁵⁰² Heterodoxa! Ubj manet, ius collectandj, ubj manet casus reservatj? ubj est regimen Principatus⁵⁰³? apud nos? aut apud illos?⁵⁰⁴ haben Sie macht, die genandten Stände⁵⁰⁵, oder viel mehr undterthanen, <uns vorzuschreiben> wie wir unsere Regierung, führen sollen? wo bleibet Erbhuldigungßeydt⁵⁰⁶, lehenspflichte<?>, etcetera schuldige undterthänigkeit? Dankbahre erkenntligkeit?

Il appella aussy, Schelmes, lés Conseillers de sa Mere⁵⁰⁷, & menteürs l'ün & l'autre, avec force inconsideration.⁵⁰⁸

Bien est vray, qu'il faut pardonner quelquesfois, aux amans, & aux Veneürs, mais⁵⁰⁹; intra Cancellos⁵¹⁰!

[[165r]]

Après luy⁵¹¹ avoir remonstrè son inconsideration, il m'en demanda sür la fin finale, pardon & dist: Qu'il recognoissoit qu'il estoit quelquesfois brüsque, & colere, & qu'il en avoit, dü regret, ne le pensant pas tousjours, si mal, mais qu'il me prioit que tout füst oubliè & ammorty, m'en donnant deüx fois la main, & s'il avoit trop parlè, que je l'attribüasse plüstost a son affection, & amour pour sa maistresse⁵¹², & a la dèsfence de sa bonne renommèe, qu'a malicieux propos.⁵¹³ *et cetera*

Je luy pardonnay finalement, luy remonstrant, que les injüres estoyent intolerables, a üne ame genereüse, que ie n'avois rien parlè ni fait, pour le bien de ma seür, sa maistresse mesme, que mon devoir & bienséance, qu'il falloit peser lès actions, & lès parolles, avant que lès blasmer, & syndiquer. Qu'üne autrefois, i'esperois meilleür traitement.⁵¹⁴

502 *Übersetzung*: "Dass man verpflichtet wäre, ihnen über alle Einnahmen und Ausgaben, über die Kontribution und über die Steuern Rechnung zu geben. Dass das eine und das andere ihnen gehöre und nicht uns."

503 Anhalt, Fürstentum.

504 *Übersetzung*: "Irrige Meinungen! Wo bleibt das Recht, Abgaben zu erheben, wo bleiben die vorbehaltenen Fälle? Wo ist die Regierung des Fürstentums? Bei uns? Oder bei jenen?"

505 Anhalt, Landstände.

506 Erbhuldigungseid: Treuegelöbnis, das der hierarchisch auf nächst niedrigerer Stufe einem hierarchisch Höhergestellten im Rahmen der Lehensverfassung leistet.

507 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1581-1631).

508 *Übersetzung*: "Er nannte die Räte seiner Mutter auch Schelme und den einen und den anderen mit viel Unbedachtsamkeit Lügner."

509 *Übersetzung*: "Wohl ist wahr, dass man den Liebenden und den Jägern manchmal vergeben muss, aber"

510 *Übersetzung*: "innerhalb der Grenzen"

511 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

512 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

513 *Übersetzung*: "Nachdem ich ihm seine Unbedachtsamkeit gezeigt hatte, bat er mich dafür letztendlich um Entschuldigung und sagte: Dass er zugebe, dass er manchmal grob und zornig sei und dass er es bedauere, wobei er es nicht immer für so schlecht hielt, dass er mich aber bitte, dass alles vergessen und getilgt werde, wobei er mir darüber zweimal die Hand gab, und wenn er zu viel gesprochen habe, dass ich es eher seiner Zuneigung und Liebe für seine Frau und der Verteidigung seines guten Rufes als bösen Absichten zuschreiben möge."

514 *Übersetzung*: "Ich verzieh ihm schließlich, wobei ich ihm zeigte, dass die Beleidigungen für ein großzügiges Gemüt nicht hinnehmbar seien, dass ich nichts für das Wohl meiner Schwester, seiner Frau selbst, gesprochen noch getan habe als meine Pflicht und Anständigkeit, dass man die Handlungen und die Worte abwägen müsse, bevor man sie verwirft und tadelt. Dass ich ein anderes Mal auf bessere Behandlung hoffte."

De là, nous vinsmes au congè assèz cordial dès deux costèz. Mais voyant qu'il partoit de grand mattin aujourd'huy, ie ne le vis plüs, demeurant couchè, en mon lict, en l'attendant derechef icy⁵¹⁵, demain⁵¹⁶, car il n'est allè, qu'a Plötzka⁵¹⁷, vers le Prince Augüste⁵¹⁸ ⁵¹⁹.

[[165v]]

Cependant ie scay bien, qu'on m'a fort diffamè á Dessaw⁵²⁰, que j'estois chiche⁵²¹, (ein karger hundert) que ie traittois mal, la noblesse, que ie pünissois trop, més sùjets, que i'estois süperbe, & avois ün èsprit particülier. Mais tout cela doibt estre celè devant moy, & on ne me l'oserait dire, au Visage!⁵²²

Tobias Steffek von Kolodey⁵²³ hat sein Toftgebornes Töchterlein, begraben laßen. Gott tröste ihn, undt sein weib!

Paul Ludwig⁵²⁴ Secretarius⁵²⁵ ist heütte bey mir gewesen, allerley expedienda⁵²⁶ zu expediren. perge⁵²⁷

Post von Ballenstedt⁵²⁸, vom Amptmann, Märtin Schmidt⁵²⁹.

Jch habe an die Churfürstliche Wittibe⁵³⁰ undt an Frewlein Catherine Sophie⁵³¹ zu Croßen⁵³², So dann an meinen Sohn, Victor Amadeum⁵³³ nacher Saroschpatak⁵³⁴, geschrieben. Gott gebe zu glück! undt Segen!

En rüminant ün peü dans ma pensèe, lès propos d'hier, ie me souviens d'avoir entendü, par tierce main, que le mesme Prince Casimir⁵³⁵, auroit fort blasmè souvent mès procedüres, & mon orgueil, (d'autant que ie ne veüx point me rendre si familier, à boire, a gogenarder, avec ün chascün, comme

515 Bernburg.

516 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

517 Plötzkau.

518 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

519 *Übersetzung*: "Daher sahen wir uns zum Abschied beiderseits recht herzlich. Als ich aber sah, dass er heute am frühen Morgen abreiste, sah ich ihn nicht mehr, da ich in meinem Bett liegen blieb, wobei ich ihn hier morgen erneut erwarte, denn er ist nur nach Plötzkau zum Fürsten August gefahren."

520 Dessau (Dessau-Roßlau).

521 *Übersetzung*: "Doch ich weiß wohl, dass man mich in Dessau sehr in Verruf gebracht hat, dass ich geizig sei"

522 *Übersetzung*: "dass ich den Adel schlecht behandle, dass ich meine Untertanen zu sehr bestrafe, dass ich stolz sei und einen besonderen Geist habe. Aber all das soll vor mir verschwiegen werden, und man würde es mir nicht ins Gesicht zu sagen wagen!"

523 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

524 Ludwig, Paul (1603-1684).

525 *Übersetzung*: "der Sekretär"

526 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

527 *Übersetzung*: "usw."

528 Ballenstedt.

529 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

530 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

531 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

532 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

533 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

534 Sárospatak.

535 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

font les autres, ainçois, que l'observe ma repütation ün peü mieux, comme ie l'ay apprins, de feü [[166r]] *Son Altesse mon Genereüx Pere*⁵³⁶, de bienheüreüse memoire!)⁵³⁷ item⁵³⁸ : qu'il⁵³⁹ auroit dit: Que i'estois ün chien chiche, & n'aymois point á traiter la bonne Compagnie. Cela est üne injüre, & touche le point d'honneür, aussy ie le deffendrois, mais ceste beste dèsraysonnable, ne le confesse point, lors qu'on luy reproche dès telles choses. Il n'a jamais vrayement aymè, feü mon Pere, nj moy, & ie me suis trop confiè en luy. Aussy n'at il sceü entierement cacher devant mès fils⁵⁴⁰, seiournans alors, á Dessaw⁵⁴¹, ceste hayne, envie, & jalousie secrette, estant marry, que je luy ay tant confiè.⁵⁴²

Nous avons souvent eü, dès querelles ensemble, mesme iüsqu'a se battre, & plüs de vingt ans en çá, il a taschè aux assemblèes, a me mèspriser & affronter, & i'ay estè tousiours si bon, de me reconcilier avec luy, mais ie voy, qu'il s'endürcit, en l'opinion, qu'il a de soy mesme, & de sa süffisance, (en quoy, il est, luy mesme fort hautain, orgueilleux, & niaiz!) devenant tousiours plüs fol, en son arrogance, & malicieux neantmoins, envers moy, en <la>quelle contrarietè le confortent son Propre naturel, & les langues mèsdisantes, comme si ie n'estois pas tant ruinè? ains addonné a mon gain⁵⁴³, &cetera[.]

[[166v]]

Depesches⁵⁴⁴, nacher Croßen⁵⁴⁵, undt Saroschpatak⁵⁴⁶. Jtem⁵⁴⁷ : nacher Strelitz⁵⁴⁸, undt Ballenstedt⁵⁴⁹.

536 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

537 *Übersetzung*: "Beim ein wenig Nachgrübeln in meinem Denken über die Äußerungen von gestern erinnere ich mich, aus dritter Hand gehört zu haben, dass derselbe Fürst [Johann] Kasimir meine Vorgehensweisen und meinen Hochmut oft sehr getadelt hätte (da ich mich doch nicht so vertraut machen will, mit einem jeden zu trinken, zu scherzen, wie es die anderen tun, sondern dass ich mein Ansehen ein wenig besser in Acht nehme, wie ich es von Ihrer seligen Hoheit, meinem großmütigen Vater von recht glücklichem Angedenken, gelernt habe)"

538 *Übersetzung*: "ebenso"

539 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

540 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

541 Dessau (Dessau-Roßlau).

542 *Übersetzung*: "dass er gesagt hätte: Dass ich ein geiziger Hund sei und nicht möge, mit guter Gesellschaft umzugehen. Das ist eine Beleidigung und berührt den Punkt der Ehre, auch würde ich es untersagen, aber dieser unvernünftige Dummkopf gesteht es nicht, wenn man ihm solche Sachen vorwirft. Er hat weder meinen seligen Vater noch mich jemals wirklich gemocht, und ich habe ihm zu sehr vertraut. Auch hat er diesen Hass, Neid und [diese] heimliche Missgunst nicht ganz vor meinen Söhnen verbergen können, als sie sich in Dessau aufhielten, wobei ich betrübt bin, dass ich ihm so sehr vertraut habe."

543 *Übersetzung*: "Wir haben zusammen selbst bis zum sich Schlagen und seit mehr als zwanzig Jahren oft Streitigkeiten gehabt, er hat auf Versammlungen versucht, mich zu verachten und beschimpfen, und ich bin immer so gut gewesen, mich mit ihm zu versöhnen, aber ich sehe, dass er sich in der Meinung verhärtet, die er über sich selbst und seine Fähigkeit hat (worin er selbst sehr hochmütig, stolz und einfältig ist!), wobei er in seiner Arroganz immer verrückter und trotzdem mir gegenüber boshafter wird, in welcher Widerwärtigkeit ihn sein eigenes Naturell und die verleumderischen Zungen bestärken, als ob ich nicht so sehr ruiniert, sondern meinem Nutzen ergeben sei"

544 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

545 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

546 Sárospatak.

547 *Übersetzung*: "Ebenso"

548 Strelitz (Strelitz-Alt).

549 Ballenstedt.

13. Juni 1651

☿ den 13^{den}: Iunij⁵⁵⁰; 1651.

Tobias Steffek von Kolodey⁵⁵¹ ist verschigt, Gott geleitte ihn.

Die eilf Schiffe, kommen mit holtz, von Calbe⁵⁵² wieder.

Fürst Johann Casimir⁵⁵³ ist von Plötzkaw⁵⁵⁴, wiederkommen, hat seine maistresse⁵⁵⁵ besucht, mit unß zur Mittagßmahlzeit, vor lieb, genommen, undt ist darnach, wieder weg, nach Deßaw⁵⁵⁶, gefahren. Will mir, in kurtzem, die Pacta matrimonialia⁵⁵⁷ zufertigen. Gott gebe überall, zu glück! undt Segen!

Paul Ludwig⁵⁵⁸ Secretarium⁵⁵⁹ habe ich bey mir gehabt, undt von allerley expediendis⁵⁶⁰, mit ihm, geredet.

In garten, avec Madame^{561 562}.

Schreiben von Lövaerden⁵⁶³, vom graf Wilhelm Friederich von Naßaw⁵⁶⁴, vor eine Walserinn auß Böhmen⁵⁶⁵, (welche erbschafft zu Ballenstedt⁵⁶⁶ prætidiret⁵⁶⁷) entpfangen.

<Es hat heütte bey hellem Tage, an Fürst Iohann Casimirs kammer geklopft, da wir miteinander conversireten.>

heütte, ist die hewerndte angegangen. *et cetera* Gott gebe zu glück! undt Segen!

Avis⁵⁶⁸ von Ballenstedt, das es daselbst allein, nicht regenen will, undt das daß Sterben undt die Schweine kommen, denen keine remedia⁵⁶⁹ helfen wollen. Gott stewre, allem unheyl gnediglich!

[[167r]]

550 *Übersetzung*: "des Juni"

551 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

552 Calbe.

553 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

554 Plötzkau.

555 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

556 Dessau (Dessau-Roßlau).

557 *Übersetzung*: "Eheverträge"

558 Ludwig, Paul (1603-1684).

559 *Übersetzung*: "den Sekretär"

560 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

561 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

562 *Übersetzung*: "mit Madame"

563 Leeuwarden.

564 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

565 Böhmen, Königreich.

566 Ballenstedt.

567 prætidiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

568 *Übersetzung*: "Nachricht"

569 *Übersetzung*: "Heilmittel"

J'ay eü derechef, au disner mès souffrances & tourmens, avec le *Prince Casimir*⁵⁷⁰ quj mèsdisoit pùbliquement, de nostre guerre de Boheme⁵⁷¹, dès *Ambassadeurs*⁵⁷² de l'election a Francfort⁵⁷³ (de l'*Electeur* Palatin⁵⁷⁴ envoyèz), l'an: 1619 dü bon Baron de Dhona⁵⁷⁵ feü ma fidelle Achates⁵⁷⁶, dü *Docteur* Camerarius⁵⁷⁷, & cetera par le rapport de *Son Altesse Electorale* de Saxe⁵⁷⁸, lequel toutesfois, ne m'a jamais dit, telles choses. Il vouldroit mieüx se taire a table, de telles choses odieüses, & ne remuër point, les sepülchres dès morts.⁵⁷⁹ De mortuis & absentibus, nihil nisj bonum!⁵⁸⁰

Lès Grands Princes, disent quelquesfois, ce qui leür plaist, par mauvayse jnformation d'autruy, ou par corruption de leürs *Conseillers*[.] Mais nous, qui sommes de la religion, et anciens serviteürs de la mayson Palatine⁵⁸¹, voire parens, & luy le *Prince Casimir* principalement, n'en devrions point mèsdire, ou èscouter avec⁵⁸² #π##αψ##κακ[α⁵⁸³, tels propos chattouilleux, moins blasmer lès bons serviteurs, comme estoit: son propre Oncle, feü *Son Altesse* mon Pere^{584 585}, item⁵⁸⁶: le bon Grandmaistre, Conte Iean Albert de Solms, le bon Baron Christofle de Dhona, & le *Docteur* Louys Camerarius, tous gens de probità & de candeür recognüe!⁵⁸⁷

[[167v]]

Au soir, i'eüs dès rüdes attacques, dü Vieil Maistre d'hostel, *Heinrich Friedrich von Einsiedel*⁵⁸⁸ lequel contre sa coustüme avoit fait tort, & rüdoyé m aulcüns de mès serviteürs, d'autant qu'ils

570 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

571 Böhmen, Königreich.

572 Camerarius, Ludwig (1573-1651); Plessen, Volrad von (1560-1631); Solms-Braunfels, Johann Albrecht I., Graf zu (1563-1623).

573 Frankfurt (Main).

574 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

575 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

576 Achates.

577 *Übersetzung*: "Ich habe beim Mittagessen erneut meine Leiden und Qualen mit dem Fürsten [Johann] Kasimir gehabt, der öffentlich schlecht sprach über unseren Krieg von Böhmen, über die (vom pfälzischen Kurfürsten abgeschickten) Wahlgesandten in Frankfurt im Jahr 1619, über den guten seligen Freiherrn von Dohna, meinen treuen Achates, über den Dr. Camerarius"

578 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

579 *Übersetzung*: "durch den Bericht Ihrer Kurfürstlichen Hoheit von Sachsen, welche mir jedoch nie solche Sachen gesagt hat. Es wäre besser, bei Tisch über solche Sachen zu schweigen und die Gräber der Toten nicht in Unruhe zu versetzen."

580 *Übersetzung*: "Über die Toten und die Abwesenden nichts als Gutes!"

581 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

582 *Übersetzung*: "Die großen Fürsten sagen manchmal durch schlechte Unterrichtung anderer oder durch Verführung ihrer Räte, was ihnen gefällt. Aber sogar wir Verwandten und hauptsächlich er, der Fürst [Johann] Kasimir, die wir von der [reformierten] Religion und alte Diener des pfälzischen Hauses sind, sollten darüber nicht schlecht sprechen und anhören mit"

583 *Übersetzung*: "Schadenfreude"

584 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

585 *Übersetzung*: "solche schwere Vorhaben, weniger die guten Diener tadeln, wie sein eigener Onkel, Ihre selige Hoheit, mein Vater, war"

586 *Übersetzung*: "ebenso"

587 *Übersetzung*: "der gute Großmeister, Graf Johann Albrecht von Solms, der gute Freiherr Christoph von Dohna und der Dr. Ludwig Camerarius, alles Leute von anerkannter Rechtschaffenheit und Aufrichtigkeit!"

588 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

ne luy avoyent pas tant donnè a boire, comme il pensoit. Encores l'avoyent ils satisfait, mais son mèsentendü, luy faysoit precipiter dès violences, iüsqu'a battre, (contre rayson) dès testes grises, avec soufflets, & bastons, iüsqu'au sang. Et comme ie le demanday seülement de cela, il commença a üser dès fortes invectives: Qu'on affrontoit icy⁵⁸⁹, lés Officiers, que l'on donnoit droict tousjours aux valets contr'eux, (& ie n'avois rien dit, ni iügè encores, demandant seülement ce que c'estoit? & voyant moy mesme, le sang, sür la cedüle dü sommeiller) Que c'estoit sa recompence, qu'il rapportoit de ceste Cour, de tant d'annèes de service, d'estre deshonorè d'ün chascun, apres avoir consumè tous ses biens, en mon fidelle service, de tant d'annèes. Et il crioit avec telle vehemence, que j'en avois honte, & dèsplaysir. Il dit aussy, que [[168r]] ie croyois aux rapporteurs & Delateurs⁵⁹⁰, &cetera & parla avec grossieretè & confüision, que non tant, son boire, mais sa cholere & chagrin, luy süggera!⁵⁹¹

Qu'at il⁵⁹² a me reprocher, sans cause, sès services & pertes? Lès services, n'ont pas estè gueres grands, & i'ay plus travaillè au manient de la cour, que luy, lequel s'est plüs amüsè a manger, & a boire, & a faire bonne chiere, qu'a travailler á bon èscent, au redressement de mès besognes. Et il a estè bien contentè, pour lés maigres offices, qu'il m'a rendü. Quant aux pertes, il ne les a point faits de bonne volontè, ainsy n'en suis ie pas cause. Mais il les a endürèz, par contrainte, & n'a sceü, ou se tourner, que sous l'ombre de ma Protection, dont il s'est fort bien trouvè, avec sa Femme⁵⁹³, & sés enfans⁵⁹⁴, car s'il eüst estè contraint, de vivre hors de service, il eüst fait fort maigre chere, & seroit, peüt estre, mort de faim, ou bien, auroit estè battü, et assommè par la soldatesque violente, s'il ne se füst retirè en mon chasteau? & s'il n'eüst se protegè avec l'honorable office, de mon Conseiller, et Maistre d'Hostel?⁵⁹⁵

589 Bernburg.

590 *Übersetzung*: "Am Abend hatte ich harte Stichelreden vom alten Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel, welcher gegen seine Gewohnheit einigen von meinen Dienern Unrecht getan und [sie] grob angefahren hatte, weil sie ihm nicht soviel zu trinken gegeben hatten wie er dachte. Noch hatten sie ihn zufriedengestellt, aber sein Missverständnis ließ ihn Gewalttätigkeiten übereilen bis zum Schlagen (gegen die Vernunft) der grauen Köpfe mit Ohrfeigen und Stöcken bis aufs Blut. Und als ich ihn nur danach fragte, begann er starke Beschimpfungen zu gebrauchen: Dass man hier den Beamten trotze, dass man da gegen sie immer den Dienern Recht gebe (und ich hatte nichts gesagt noch geurteilt, wobei ich immer noch nur fragte, was es war, und da ich selbst das Blut auf dem Zettel des Kellermeisters sah), dass es sein Lohn sei, dass er von diesem Hof so viele Dienstjahre mitbringe, von einem jeden entehrt zu werden, nachdem er all seine Güter in meinem treuen Dienst so viele Jahre verzehrt habe. Und er schrie mit solcher Heftigkeit, dass ich darüber Schande und Verdruss empfand. Er sagte auch, dass ich den Verleumdern und Denunzianten glaube"

591 *Übersetzung*: "und sprach mit Grobheit und Verwirrung, was nicht so sehr sein Trinken, sondern sein Zorn und Verdruss ihm eingab!"

592 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

593 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

594 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686); Einsiedel, August Ludwig von (1644-1707);

Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649); Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

595 *Übersetzung*: "Was hat er mir ohne Grund seine Dienste und Verluste vorzuwerfen? Die Dienste sind kaum groß gewesen, und ich habe in der Hofverwaltung mehr gearbeitet als er, welcher sich mehr beim Essen und beim Trinken und beim ein gutes Gesicht machen vergnügt hat als im Ernst an der Wiederaufrichtung meiner Geschäfte zu arbeiten. Und er ist für seine schlechten Dienste, die er mir geleistet hat, wohl zufrieden gestellt worden. Was die Verluste betrifft, hat er sie nicht aus gutem Willen gemacht, also bin ich nicht die Ursache davon. Aber er hat sie aus Zwang ertragen und nicht gewusst, wohin sich zu wenden als unter den Schatten meines Schutzes, worin er sich mit seiner Frau und seinen Kindern sehr gut befunden hat, denn wenn er gezwungen gewesen wäre, außer Dienst zu leben, hätte er sehr magere Mahlzeit gehalten und wäre vielleicht am Hunger gestorben oder wäre wohl durch die soldatische

14. Juni 1651

[[168v]]

ᵝ den 14^{den}: Junij⁵⁹⁶; 1651.

Die Erffurter⁵⁹⁷ avisen⁵⁹⁸, geben, daß man in Frangkreich⁵⁹⁹ gerne, zum feldtzuge, sich rüsten wollte, wann der geldtmangel daßelbe nicht hinderte. Es scheint, daß weder die Spannische⁶⁰⁰, noch Frantzosen, viel außrichten dörfen. Die deützschen trouppen, (welche dem Spannier zukommen sollen) reißen sehr auß, undt seindt schwürig. In Frangkrejch, Brabandt⁶⁰¹, undt Flandern⁶⁰², schreyet das volgk, nach verlangtem frieden, undt wil nichts mehr zum kriege, contribujren⁶⁰³.

In Engellandt⁶⁰⁴, ist man bedacht, den krieg, auß eüßerste forthzuführen, darumb Sie auf der See schiffe wegnehmen, Sie mögen zugehören, weme sie wollen? Printz Ruprecht⁶⁰⁵, undt Prinz Moritz⁶⁰⁶, paßen⁶⁰⁷ wieder in der See, den Engelländischen, auff.

Die in Frangfurth⁶⁰⁸, sich befindende legatj⁶⁰⁹, sollen auf Nürnbergk⁶¹⁰ wandern, undt aldar residiren, eine zeittlang, sonderlich auch der Frantzösische Monsieur⁶¹¹ d'Avaugour⁶¹², undt der Schwedische⁶¹³ Ochßenstirn⁶¹⁴.

Die Frangkenthalische⁶¹⁵ Sache, sol richtig sein, [[169r]] undt die evacuation wirdt erstes Tages, verhoft, dann die von Spanien⁶¹⁶, begehrte conditiones⁶¹⁷, alß: 1. abtragung der umbliegenden

Gewalttätigkeit geschlagen und niedergemacht worden, wenn er sich nicht auf mein Schloss zurückgezogen hätte und wenn er sich nicht mit dem ehrenvollen Amt meines Rates und Hofmeisters geschützt hätte?"

596 *Übersetzung*: "des Juni"

597 Erfurt.

598 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

599 Frankreich, Königreich.

600 Spanien, Königreich.

601 Brabant, Herzogtum.

602 Flandern, Grafschaft.

603 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

604 England, Commonwealth.

605 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

606 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

607 aufpassen: auflauern.

608 Frankfurt (Main).

609 *Übersetzung*: "Gesandte"

610 Nürnberg.

611 *Übersetzung*: "Herr"

612 Du Bois, Charles (1600-1657).

613 Schweden, Königreich.

614 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

615 Frankenthal.

616 Spanien, Königreich.

617 *Übersetzung*: "Bedingungen"

restirenden⁶¹⁸ Contribution[,] 2. einräumung der ReichsStadt, Besançon⁶¹⁹ [,] 3. erlegung⁶²⁰ der 500000 {Reichsthaler} satisfaction von den ReichßStänden, verwilliget seindt; ohne daß noch etzliche ReichßStädte darwieder sprechen, in betrachtung Besançon bißhero, dem Reich⁶²¹, ohne daß, nichts genützet, undt von den Reichsanlagen, exempt gewesen, auch Kayserliche Mayestät⁶²² diese 500000 {Reichsthaler} herzuschießen⁶²³, sich erkläret, hingegen aber, vom Reich, hierzu, 13 Monath Römerzug⁶²⁴ begehren, undt werden albereitt, umb Frangkenthal⁶²⁵, die vorspann in bereitschaft gehalten.

Eine person, sol undt dem Mantel in der handt, eine gespannete Pistol habende, zum Ertzhertzoge⁶²⁶, hinein gedrungen sein, umb ihn umbs leben zu bringen, wehre aber ertapt, undt gefangen gesetzt worden, dörfte ein blutiges Trangkgeldt, bekommen. *perge*⁶²⁷

heütte habe ich wochen rechnungen durchsehen. *perge*⁶²⁸

15. Juni 1651

[[169v]]

○ den 15^{den}: Junij⁶²⁹; 1651.

In die kirche, conjunctim⁶³⁰, da dann der Caplan Jonius⁶³¹, eine feine predigt abgelegt, vom verlohrenen Sohn⁶³². *et cetera*

Extra, über die ordinarios⁶³³, die Rindtorfinn⁶³⁴, *Doctor Mechovius*⁶³⁵, *Magister Menzelius*⁶³⁶, &*cetera*[.]

618 restiren: schulden, schuldig sein.

619 Besançon.

620 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

621 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

622 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

623 herschießen: als Darlehen hergeben, vorschießen.

624 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

625 Frankenthal.

626 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

627 *Übersetzung*: "usw."

628 *Übersetzung*: "usw."

629 *Übersetzung*: "des Juni"

630 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

631 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

632 Lc 15,11-32

633 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgäste]"

634 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

635 Mechovius, Joachim (1600-1672).

636 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

Nachmittags, wieder in die predigt, conjunctim⁶³⁷, da *Magister Menzelius* geprediget, undt die heüttige Sontags Epistel, gar fein außgeleget. *perge*⁶³⁸

In garten, avec *Madame*⁶³⁹ & les enfans^{640 641}.

*Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁴² ist gantz (re infecta⁶⁴³) von Leiptzig⁶⁴⁴ wiederkommen, in deme man sich selber, leyder! im licht, gestanden. *perge*⁶⁴⁵ undt mir liederlich præjudicirt⁶⁴⁶. *Patientia!*⁶⁴⁷

16. Juni 1651

» den 16. Junij⁶⁴⁸; 1651.

Etzliche fuhren, seindt forthgeschickt worden, nacher Deßaw⁶⁴⁹, Cöhten⁶⁵⁰, etcetera undt *Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁵¹ ist dahin. Gott gebe zu glügklichem succēß⁶⁵²!

In *Oeconomicis*⁶⁵³, habe ich travagliiret⁶⁵⁴, gesorget, undt geborget, weil es sehr mangelt.

heütte wirdt der Rübesaht geschnitten, undt also die Erndte angefangen. Gott gebe zu glügk! undt forthgang! zu Segen! und gedeyen!

*Georg Reichardt*⁶⁵⁵ Amptmann alhier⁶⁵⁶, bey mir gehabt.

[[170r]]

*Oberlender*⁶⁵⁷ ist mitt forth, auf *Strehlitz*⁶⁵⁸, meiner Schwester, *Fräulein Sophia Margarethas*⁶⁵⁹ leüttlin, zu begleiten, undt ihre sachen, von dannen, abzuholen. *perge*⁶⁶⁰

637 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

638 *Übersetzung*: "usw."

639 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

640 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb.

Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

641 *Übersetzung*: "mit Madame und den Kindern"

642 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

643 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

644 Leipzig.

645 *Übersetzung*: "usw."

646 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.

647 *Übersetzung*: "Geduld!"

648 *Übersetzung*: "des Juni"

649 Dessau (Dessau-Roßlau).

650 Köthen.

651 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

652 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

653 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

654 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

655 Reichardt, Georg (gest. 1682).

656 Bernburg, Amt.

657 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

ahj-eh-le⁶⁶¹ Mon petit Charles⁶⁶², s'est cruëllement angoissè ceste nuict, avec des souspirs, sueürs, larmes, prieres, & autres griefs, quj l'ont presque accablè & rendu malade. Dieu le conforte! le garde de sorcellerie, & enchantemens! & le preserve, par sa *Sainte grace!*⁶⁶³

Schreiben von Wien⁶⁶⁴, von Dreßen⁶⁶⁵ [!], (en mauvais termes⁶⁶⁶,) item⁶⁶⁷: von Croßen⁶⁶⁸, von Caßel⁶⁶⁹, von Leiptzigk⁶⁷⁰.

Tobias Steffek von Kolodey⁶⁷¹ ist heütte zu Cöhten⁶⁷² gewesen, undt hat das glügk gehabt, auf erfolgtes unglügk voriger Tagen, alles wieder zu ersetzen, waß versehen gewesen. Post nubila Phœbus⁶⁷³; Gott lob, undt dank! E'l Ciel, quando men luce, L'aspettato seren' spesso n'adduce!⁶⁷⁴
675

Die avisen⁶⁷⁶, von Leiptzigk, bringen mitt:

Daß in dem Feuerwerck, des Kaysers⁶⁷⁷ Seüle, in der ehrenfortten, zu Wien, daran <an einem hertz> geschrieben gestanden, Vivat Ferdinandus Vivat⁶⁷⁸, *et cetera* im feuer stehen geblieben, der Kayserinn⁶⁷⁹ ihres aber, darinnen Vivat Eleonora Vivat⁶⁸⁰, gestanden, alles verbronnen, darauß wollen etzliche auguriren⁶⁸¹, diese Fromme Fürstin, werde auch baldt sterben, undt dem Kayser, die vierdte Gemahlin, zu Theil werden. [[170v]] Gleichwol wil darneben berichtet werden, der Kayser⁶⁸², seye an itzo, gar unpaß. Gott schicke es, zur gedeylichen! undt verlangten beßerung!

658 Strelitz (Strelitz-Alt).

659 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

660 *Übersetzung*: "usw."

661 *Übersetzung*: "Ah dass der"

662 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

663 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl [Ursinus] hat sich heute Nacht grausam geängstigt mit Seufzern, Schweißtropfen, Tränen, Gebeten und anderen Beschwerden, die ihn fast überwältigt und krank gemacht haben. Gott stärke ihn, schütze ihn vor Hexerei und Verzauberungen und erhalte ihn durch seine heilige Gnade!"

664 Wien.

665 Dresden.

666 *Übersetzung*: "in schlechten Worten"

667 *Übersetzung*: "ebenso"

668 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

669 Kassel.

670 Leipzig.

671 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

672 Köthen.

673 *Übersetzung*: "Auf Regen folgt Sonnenschein"

674 *Übersetzung*: "Zeitgenössische Übersetzung übernommen von Statius Ackermann, S. 308: "Da es am trübsten war/ Da ward der Himmel oft schön aufgeheilt und klar!""

675 Zitat aus dem 4. Akt, 9. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

676 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

677 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

678 *Übersetzung*: "Es lebe Ferdinand, er lebe"

679 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

680 *Übersetzung*: "Es lebe Eleonora, sie lebe"

681 auguriren: wahrsagen.

682 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die Regimenter in Ungarn⁶⁸³, werden abgedangkt, hingegen von Spannen⁶⁸⁴ wieder angenommen, undt in die Niederlande⁶⁸⁵, undt an die Frantzösische⁶⁸⁶ confinia⁶⁸⁷ geführt.

Die evacuation Frangkenthals⁶⁸⁸, will nicht continujren⁶⁸⁹, undt wieder ins stegken gerahten.

Cardinal Mazzarinj⁶⁹⁰, trachtet noch in Frangkreich, sich einzudringen: die Königin⁶⁹¹, favorisiret ihn heimlich, wieder die Printzen⁶⁹².

Er hat abschiedt vom Churfürsten von Cölln⁶⁹³ genommen. Man weiß nicht, wohin er sich numehr wenden will eigentlich?

In Frangkreich, gibts viel motus internos⁶⁹⁴ undt den großen, undt es werden noch mehr bella intestina⁶⁹⁵ besorget⁶⁹⁶, auch Zizania⁶⁹⁷ disseminiret⁶⁹⁸.

Beyde Potentaten, Frangkreich⁶⁹⁹, und Spannen⁷⁰⁰, tractiren⁷⁰¹ zwahr auf gewisse maße, per tertios⁷⁰² iedoch, armiren Sie auch, beyde gewaltig.

Zur See gibts mißverstände, und es scheinert, als wolle: Frangkreich, Portugall⁷⁰³, undt Jrrlandt⁷⁰⁴ sich vereinigen, undt Spannen, Engelland⁷⁰⁵ undt hollandt⁷⁰⁶ [[171r]] miteinander, sich zu feinden machen. Jst eine stargke gegenpartie⁷⁰⁷ zu waßer! Gott stehe der gerechten Sache, bey!

683 Ungarn, Königreich.

684 Spanien, Königreich.

685 Niederlande, Spanische.

686 Frankreich, Königreich.

687 *Übersetzung*: "Grenze"

688 Frankenthal.

689 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

690 Mazarin, Jules (1602-1661).

691 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

692 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

693 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

694 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

695 *Übersetzung*: "Bürgerkriege"

696 besorgen: befürchten, fürchten.

697 *Übersetzung*: "Zwietracht"

698 disseminiren: etwas verbreiten, austreuen, sähen.

699 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

700 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

701 tractiren: (ver)handeln.

702 *Übersetzung*: "durch Dritte"

703 Portugal, Königreich.

704 Irland, Königreich.

705 England, Commonwealth.

706 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

707 Gegenpartie: Gegenpartei.

Die ChurPfälzische Wittibe, (gewesene Königin in Böhmen,) ⁷⁰⁸ die Princesse Royale ⁷⁰⁹, undt Prinz von Uranien ⁷¹⁰ seindt auf begehren der holländer ⁷¹¹, auß dem haag ⁷¹², auf eine zeitlang endtwichen, mit den ihrigen.

Man schreibet, die alliance ⁷¹³, zwischen Engelland ⁷¹⁴ undt hollandt ⁷¹⁵ seye richtig geschlossen. Ist wol zu erbarmen! undt zu beklagen!

Cromwell ⁷¹⁶, sol wieder krank sein, undt der König ⁷¹⁷ in Schottland ⁷¹⁸, etwaß victorisiret ⁷¹⁹ haben.

Printz Ruprecht ⁷²⁰, undt Printz Moritz ⁷²¹, seindt mit ihren kriegsschiffen, von Toulon ⁷²², wieder die Engelländischen Schiffe, außgelauffen.

In den Insuln Sorles ⁷²³, sollen die Engelländischen neue Regenten ⁷²⁴, undt ihre flotten, zimlich progreß haben.

In Dennemargk ⁷²⁵, wil es noch mit der inquisition ⁷²⁶, in puncto maleficij, seü veneficij ⁷²⁷, nicht recht forth.

In Schweden ⁷²⁸, sol die Königin ⁷²⁹, eine rayse, in Pommern ⁷³⁰, zu thun, vorhabens sein.

In Polen ⁷³¹, sol das vfbott ⁷³², der Poßpolite Russenie ⁷³³, noch ergehen, die Cosagken ⁷³⁴ etwas geschlagen sein, undt viel dissidia, & motus internj ⁷³⁵, auch zwischen dem Könige ⁷³⁶, undt Theilß Senatorn vorgehen.

708 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

709 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

710 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

711 Holland, Provinz (Grafschaft).

712 Den Haag ('s-Gravenhage).

713 *Übersetzung*: "Bündnis"

714 England, Commonwealth.

715 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

716 Cromwell, Oliver (1599-1658).

717 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

718 Schottland, Königreich.

719 victorisiren: siegen, siegreich sein.

720 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

721 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

722 Toulon.

723 Scilly-Inseln (Isles of Scilly).

724 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

725 Dänemark, Königreich.

726 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.

727 *Übersetzung*: "hinsichtlich des Verbrechens oder der Giftmischerei"

728 Schweden, Königreich.

729 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

730 Pommern, Herzogtum.

731 Polen, Königreich.

732 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

733 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

734 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

[[171v]]

Die Türgken⁷³⁷ seindt in die 100 Segel stargk außgelauffen, Candia⁷³⁸ zu bekriegen, undt es scheinet die Venezianer⁷³⁹ verliehren den Muht, es zu erhalten, undt solcher gewaltt, zu widerstehen. Gott wolle ihnen beystehen, undt die Christenheitt, beschützen! undt beschirmen!

Im lande zu Braunschweig⁷⁴⁰, sol auch ein vfbott⁷⁴¹ ergehen, undt 14 Stügke⁷⁴² auß dem zeüghauße zu Wolfenbüttel⁷⁴³, geführet worden sein, zu waß ende! ist (noch zur zeitt,) verborgen.

Die exemption der Stadt Basel⁷⁴⁴ vom Reich⁷⁴⁵, will andern, ein exempel der nachfolge geben.

Zu Napolj⁷⁴⁶, gibts wiederumb, neue motus⁷⁴⁷.

Zu Rom⁷⁴⁸, deliberirt⁷⁴⁹ der Pabst⁷⁵⁰ heimlich. Man meynet, es seye wieder Spannen⁷⁵¹ gemeynet, da er doch, vor diesem, allezeit, so gut Spanisch gewesen.

Es gibt auch mißverstände zu Rom, undter den Cardinälen, von Frantzösischer⁷⁵², undt Hispanischer faction⁷⁵³, item⁷⁵⁴: undter den Bischoffen, Prælaten, &cetera wie auch undter den weibern, alß da ist, die Madonna⁷⁵⁵ Olympia⁷⁵⁶ des Pabsts Muhme, undt die Principessa dj Rossano⁷⁵⁷, etcetera[.] Mundus Universus, exercet histrioniam!^{758 759}

[[172r]]

In Brasilia^{760 761} sol ein Newes, reiches Silberbergwergk entdegket worden sein.

735 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten und innere Unruhen"

736 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

737 Osmanisches Reich.

738 Kreta (Candia), Insel.

739 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

740 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

741 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

742 Stück: Geschütz.

743 Wolfenbüttel.

744 Basel.

745 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

746 Neapel (Napoli).

747 *Übersetzung*: "Unruhen"

748 Rom (Roma).

749 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

750 Innozenz X., Papst (1574-1655).

751 Spanien, Königreich.

752 Frankreich, Königreich.

753 Faction: (politische) Partei.

754 *Übersetzung*: "ebenso"

755 *Übersetzung*: "Frau"

756

757 Orsini, Ippolita, geb. Ludovisi (gest. 1674).

758 *Übersetzung*: "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"

759 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.

760 Brasilien.

761 *Übersetzung*: "In Brasilien"

17. Juni 1651

σ den 17^{den}: Junij⁷⁶²; 1651.

<Warm, wie gestern, iedoch hats, gegen abendt, geregenet, undt gedonnert.>

Post von Ballenstedt⁷⁶³ bonne, & mauvayse, selon les Variations dü monde süblünajre⁷⁶⁴.

Jch bin hinauß geritten, den segen Gottes, in Meinen feldern, alhier⁷⁶⁵, undt zu Zeptzig⁷⁶⁶ anzuschawen. Gott gebe ferner gedeyen!

Extra zu Mittage, habe ich Martinum hangkwitz⁷⁶⁷, gehabt, so von Cöhten⁷⁶⁸ kommen, undt nachmittage, wieder verrayset. perge⁷⁶⁹ Il m'a confiè beaucoup!⁷⁷⁰ Nota Bene Nota Bene[.]⁷⁷¹

Der Rübesaht, ist heütte vollends, in hauffen gebracht worden. Gott laße es gedeyen!

<Seltzame avisen⁷⁷² von Ballenstedt wegen Mangels, der Victualien. perge⁷⁷³>

18. Juni 1651

ϕ den 18^{den}: Junij⁷⁷⁴; 1651.

<2 lächße.>

In die kirche, conjunctim⁷⁷⁵. Er⁷⁷⁶ Jonius⁷⁷⁷ predigte.

<Extra zu Mittage gehabt, die Rindtorfinn⁷⁷⁸, undt Schwartzberger⁷⁷⁹.>

Der hofmeister von Deßaw⁷⁸⁰, Freybergk⁷⁸¹, ist anhero⁷⁸² gesandt worden. Jst undter der Mahlzeit, im gasthofe eingezogen, hat aldar gegeben, darnach sich angemeldet, undt selbst præsentiret

762 *Übersetzung*: "des Juni"

763 Ballenstedt.

764 *Übersetzung*: "gute und schlechte gemäß den Veränderungen der Welt auf der Erden"

765 Bernburg.

766 Zepzig.

767 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

768 Köthen.

769 *Übersetzung*: "usw."

770 *Übersetzung*: "Er hat mir viel anvertraut!"

771 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl."

772 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

773 *Übersetzung*: "usw."

774 *Übersetzung*: "des Juni"

775 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

776 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

777 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

778 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

779 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

780 Dessau (Dessau-Roßlau).

781 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

erstlich, bey der Schwester, *Fräulein Sophia Margaretha*⁷⁸³ *Liebden* darnach, bey Mir. *et cetera* [[172v]] Er⁷⁸⁴ brachte mir das Concept mitt, *pactorum Matrimonialium*⁷⁸⁵, undt ob ich etwaß darbey, würde zu erinnern haben? Jch habe es, *ad deliberandum*⁷⁸⁶ angenommen. Er gedachte auch etzliche sächlein darneben, wegen anstellung, des *Fürstlichen* Beylagers⁷⁸⁷, undt waß sonsten, zu erinnern, undt zu observiren⁷⁸⁸, sein möchte?

Jch habe es darnach mit meinen Rächten, in *deliberation*⁷⁸⁹ gestellet, nemlich: mit hofmeister Einsidel⁷⁹⁰, *Doctor Mechovio*⁷⁹¹, undt *Secretario*⁷⁹² Paulo Ludwig⁷⁹³, ihnen auch, meine erinnerungen, zu erkennen gegeben, undt sie, (nach mittgetheilte communication voriger ehepacten, *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁷⁹⁴, undt meiner FrawMutter⁷⁹⁵ *Sehliger Gnaden*) umb raht, gefraget.

Freybergk ist extra bey unß, geblieben.

19. Juni 1651

24 den: 19^{den}: Junij⁷⁹⁶; 1651.

Geschrieben, nach Croßen⁷⁹⁷, undt Saroschpatack⁷⁹⁸.

Die Schwestern⁷⁹⁹ besucht, vormittags.

Kornführern⁸⁰⁰, abermalß gehöret.

Freybergern⁸⁰¹, zue Mittage, entreteniret⁸⁰².

782 Bernburg.

783 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

784 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

785 *Übersetzung*: "der Eheverträge"

786 *Übersetzung*: "zur weiteren Erwägung"

787 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

788 observiren: einhalten, beachten.

789 *Deliberation*: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

790 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

791 Mechovius, Joachim (1600-1672).

792 *Übersetzung*: "dem Sekretär"

793 Ludwig, Paul (1603-1684).

794 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

795 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

796 *Übersetzung*: "des Juni"

797 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

798 Sárospatak.

799 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

800 Kornführer, Hans.

801 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

802 entreteniren: unterhalten.

Nachmittages, seindt die Rächte, *Doctor Mechovius*⁸⁰³, undt *Paul Ludwig*⁸⁰⁴ zu mir kommen, undt wir haben unß abermahl, wegen der Ehepacten, undt terredet, undt Freybergern vortragen lassen, nebenst meiner Correction⁸⁰⁵.

[[173r]]

Mit Freybergk⁸⁰⁶, habe ich, viel discurriret. *perge*⁸⁰⁷ <zu abends.>

CammerRaht Gehse⁸⁰⁸, ist auch, diesen abendt ankommen.

20. Juni 1651

♀ den 20^{ten}: Junij⁸⁰⁹; 1651. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Regen. windt.>

Kornführer⁸¹⁰, hat sich abermalß präsentirt. Sein anbringen, ziehlet eigentlich dahin: 1. Einigkeit, in der religion zu treffen, undt darzu, nicht allein Papisten, undt lutheraner, sondern auch Juden, undt Türgken zu bekehren, zu welchem intent⁸¹¹, er vermeinet, eine sonderliche Vocation, undt Trieb des *Heiligen* Geistes zu haben, auch allerley gesichte⁸¹², gesehen haben will. 2. Vnser landt⁸¹³ von Schulden zu liberiren⁸¹⁴, durch Strafe der Mißhändler⁸¹⁵, insonderheit, der hurer, undt Ehebrecher, in allen 4 Antheilen⁸¹⁶. Darneben, hat er gute Christliche gedanken. *perge*⁸¹⁷ Omnia probate; quod bonum est, tenete!^{818 819}

Freybergk⁸²⁰, ist diesen Morgen forth, nacher Plötzka⁸²¹, <undt aufn abendt, hat er sich wieder angemeldet.>

803 Mechovius, Joachim (1600-1672).

804 Ludwig, Paul (1603-1684).

805 Correction: Berichtigung, Verbesserung.

806 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

807 *Übersetzung*: "usw."

808 Gese, Bernhard (1595-1659).

809 *Übersetzung*: "des Juni"

810 Kornführer, Hans.

811 Intent: Absicht, Vorhaben.

812 Gesicht: Anblick, Erscheinung, Trugbild, Vision.

813 Anhalt, Fürstentum.

814 liberiren: befreien, freilassen.

815 Mißhändler: Übeltäter.

816 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

817 *Übersetzung*: "usw."

818 1 Th 5,21

819 *Übersetzung*: "Prüft alles, was gut ist, behaltet!"

820 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

821 Plötzkau.

Tobias Steffek von Kolodey⁸²² ist verschickt, des futters, weins, undt anderer Nohtwendigkeitten, halben. <Gott gebe, zu glügk!>

Den Caplan Jonium⁸²³, habe ich extra, zu Mittage, bey mir gehabt, undt allerley mitt ihme conversirt, wie auch darnach, mit dem Allten Sekerka⁸²⁴. Omnia conando, docilis solertia vincit!⁸²⁵
826

21. Juni 1651

[[173v]]

den 21^{ten}: Junij⁸²⁷; 1651.

<Somnium hesternum⁸²⁸, wie Hans Balthasar Oberlender⁸²⁹ wehre wie ein Sckeledon⁸³⁰, oder Todengeripp worden.>

Der CammerRaht Gehse⁸³¹, hat sich diesen Morgen, bey mir, præsentiret. hat zu Plötzkaw⁸³² schlechte satisfaction bekommen, wegen Meiner Schwester⁸³³ Liebden Schmugkgelder⁸³⁴. Patientia!⁸³⁵

Ingratis, servire nefas!⁸³⁶

Ein exulirender⁸³⁷ pfarrer, von der religion, Philippus Nicolaj⁸³⁸, ist bey mir gewesen. Je l'ay consolè.⁸³⁹

Avisen⁸⁴⁰, daß Minden⁸⁴¹ undt herwaerden⁸⁴², wieder den Churfürsten von Brandenburg⁸⁴³ rebelliret hetten, undt wehren die lottringischen⁸⁴⁴ völgker⁸⁴⁵ darzu kommen, undt hetten die

822 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

823 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

824 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

825 *Übersetzung*: "Indem sie alles versucht, kommt gelehrige Sorgfalt ans Ziel!"

826 Zitat aus Manil. 1,95 ed. Goold 21998, S. 4.

827 *Übersetzung*: "des Juni"

828 *Übersetzung*: "Gestriger Traum"

829 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

830 Sckeledon: Skelett.

831 Gese, Bernhard (1595-1659).

832 Plötzkau.

833 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

834 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

835 *Übersetzung*: "Geduld!"

836 *Übersetzung*: "Es ist unrecht, den Undankbaren zu dienen!"

837 exuliren: in der Verbannung leben, im Exil leben, auswandern, fliehen.

838 Nicolai, Philipp.

839 *Übersetzung*: "Ich habe ihn getröstet."

840 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

841 Minden.

842 Herford.

843 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

844 Lothringen, Herzogtum.

Brandenburgischen⁸⁴⁶ geschlagen, also: das der Churfürst selber selb Sechste⁸⁴⁷ kawm darvon gekommen. Es wehre vornehmlich auf deßen person, angesehen gewesen. Gott wolle ihn bewahren! undt vor den bösen insidiis⁸⁴⁸, seiner heimlichen, undt öffentlichen feinde, gnediglich salvaguardiren⁸⁴⁹!

Die Fraw von Bayern⁸⁵⁰, ist anhero⁸⁵¹ kommen, undt saget, das sichs mit der hertzogin⁸⁵² von Schöninghen⁸⁵³, zur beßerung ahngelaßen, Jst ein miracul.

Viel alte vom Adel, sollen sonst, hinweg sterben, in Stiftern⁸⁵⁴.

22. Juni 1651

[[174r]]

☉ den 22^{ten}: Junij⁸⁵⁵; 1651.

In die kirche, conjunctjm⁸⁵⁶, da Er⁸⁵⁷ Jonius⁸⁵⁸ geprediget.

Zu Mittage, extra gehabt, die von Bayern⁸⁵⁹, ohne die Peckadelinn⁸⁶⁰, Langken⁸⁶¹, <Doctor Mechovium⁸⁶²> undt andere.

Jtem⁸⁶³ Zu Nachmittags, cum sororibus⁸⁶⁴, & filio^{865 866}, in die Nachmittagspredigt, da der pfarrer von Kromigk⁸⁶⁷, Valentinus Reichardt⁸⁶⁸, concioniret⁸⁶⁹. perge⁸⁷⁰

845 Volk: Truppen.

846 Brandenburg, Kurfürstentum.

847 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

848 *Übersetzung*: "Nachstellungen"

849 salvaguardiren: schützen.

850 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

851 Bernburg.

852 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

853 Schöningen.

854 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

855 *Übersetzung*: "des Juni"

856 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

857 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

858 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

859 Trautenburg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

860 Peccatel, N. N. von.

861 Lancken (4), N. N. von der.

862 Mechovius, Joachim (1600-1672).

863 *Übersetzung*: "Ebenso"

864 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

865 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

866 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und dem Sohn"

867 Cörmigk.

868 Reichard, Valentin (gest. 1661).

869 concioniren: predigen.

870 *Übersetzung*: "usw."

Die Erfurter⁸⁷¹ zeitungen⁸⁷² geben: daß es in Frangkreich⁸⁷³ gantz einig seye, wiewol heimlich, disgustj⁸⁷⁴ vorhanden. In Engellandt⁸⁷⁵, fielen viel, vom Cromwell⁸⁷⁶ ab, undt suchten die Newen Regenten⁸⁷⁷, alla desperata⁸⁷⁸, sich zu manuteniren⁸⁷⁹.

Chur Brandenburg⁸⁸⁰ wolte Duysseldorf⁸⁸¹, dem Pfaltzgraven von Newburgk⁸⁸² nehmen, der aber, suchte hülfe, bey Lottringhen⁸⁸³.

Die Schweden⁸⁸⁴, undt Frantzosen, drüngen, auf einen ReichsTag, (worzu die Kayserlichen⁸⁸⁵ wenig lußt hetten,) undt wollten, die Stände im Reich⁸⁸⁶, möchten nach Nürnbergk⁸⁸⁷, abermalß, ihre gesandten, abschicken, zur exequirung⁸⁸⁸, des FriedenSchlußes⁸⁸⁹.

Zur evacuation Franckenthals⁸⁹⁰, wehre noch gute hoffnung. *et cetera*

23. Juni 1651

[[174v]]

ᵐ den 23. Junij⁸⁹¹; 1651.

In Oeconomysachen, habe ich travagliiret⁸⁹².

Es werden wagen, undt pferde nach Braunschweig⁸⁹³, vom Raht⁸⁹⁴, geschickt, den newen hoff: undt StadtMedicum⁸⁹⁵, Doctor Levinum Fischer⁸⁹⁶, abzuholen. Gott gebe, zu glügk! undt succes⁸⁹⁷!

871 Erfurt.

872 Zeitung: Nachricht.

873 Frankreich, Königreich.

874 *Übersetzung*: "Verdrießlichkeiten"

875 England, Commonwealth.

876 Cromwell, Oliver (1599-1658).

877 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

878 *Übersetzung*: "auf verzweifelte Weise"

879 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

880 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

881 Düsseldorf.

882 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

883 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

884 Schweden, Königreich.

885 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

886 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

887 Nürnberg.

888 Exequirung: Durchsetzung, Vollstreckung, Vollzug.

889 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

890 Frankenthal.

891 *Übersetzung*: "des Juni"

892 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

893 Braunschweig.

894 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

Nachmittags bin ich hinauß geritten, auf meine Felder, mit Carolo Ursino⁸⁹⁸, undt Rindtorfen⁸⁹⁹, etcetera[.]

Jch habe mich selbst, maceriren⁹⁰⁰ müßen, futter, vor meine pferde zu erlangen, wejl, theiß meiner leütte, Miedtlinge⁹⁰¹ sein.

Die Leiptziger⁹⁰² avisen⁹⁰³ geben:

Daß der Kayser⁹⁰⁴, in kurzem, zu Prag⁹⁰⁵, sein werde.

Chur Brandenburg⁹⁰⁶ hat Pfaltz Newburgk⁹⁰⁷, den krieg declarirt, undt etzliche plätze albereitt occupirt. Newburg suchet hülfe, bey den Spannischen⁹⁰⁸ undt lottringhischen⁹⁰⁹. Chur Brandenburg mag sich auf die Staden⁹¹⁰ verlaßen, undt von Chur Saxen⁹¹¹, etwa versicherung haben, wegen der Jülichischen lande⁹¹², undt deren succession.

[[175r]]

Die herren Staaden⁹¹³, seindt noch nicht eins, mit den Engelländischen⁹¹⁴ gesandten⁹¹⁵, welche ihr losament⁹¹⁶, im haag⁹¹⁷, befestigen, undt mißtrawisch sein.

In Schottland⁹¹⁸, sol sich der König⁹¹⁹, sehr stärcken, undt eine invasion in Engellandt, thun wollen. Cromwell⁹²⁰ stellet sich, matt, undt krank. Die Jrländer⁹²¹, erwarten des hertzugs, von Lottringhen⁹²², undt seiner armée.

895 *Übersetzung*: "arzt"

896 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

897 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

898 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

899 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

900 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

901 Mietling: Person, die gegen Lohn arbeitet.

902 Leipzig.

903 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

904 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

905 Prag (Praha).

906 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

907 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

908 Spanien, Königreich.

909 Lothringen, Herzogtum.

910 Niederlande, Generalstaaten.

911 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

912 Jülich, Herzogtum.

913 Niederlande, Generalstaaten.

914 England, Commonwealth.

915 St John, Oliver (ca. 1598-1673); Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

916 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

917 Den Haag ('s-Gravenhage).

918 Schottland, Königreich.

919 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

920 Cromwell, Oliver (1599-1658).

921 Irland, Königreich.

922 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

In den Inseln Sorles⁹²³, (deren die neuen Regenten⁹²⁴, zwey⁹²⁵ gewonnen) helt sich noch das stärkste casteel *Sankt Maria*⁹²⁶, undt dem holländischen⁹²⁷ Admiral Tromp⁹²⁸, wollen die Engelländer, auch nicht zu viel trawen.

<König in> Portugall⁹²⁹ tractiret⁹³⁰ noch, mit den Staaden, undt Engelländern. Suchet hülfe, bey den Morenkönigen⁹³¹. Undt weil der pabst⁹³², seine denomination der bischoffe, nicht leiden will, gedengkt er, mit hülfe der Frantzosen, einen Patriarchen, in seinem Königreich⁹³³, zu erwehlen, undt dem pabst, darinnen, zu valediciren⁹³⁴.

[[175v]]

Die evacuation Franckenthal⁹³⁵, wirdt abermal gewiß gemacht, so baldt die 13 Monat Römerzüge⁹³⁶, werden erleget⁹³⁷ worden sein.

Die gewesene Königin in Böhmen, Elizabetha⁹³⁸ helt ahn, umb die 10000 {Pfund} Sterlingß, welche ihr von beyden Königen, Jacobo⁹³⁹, undt Carolo⁹⁴⁰, ihrem herrnvatter, undt herrn bruder Sehligen, iährlichen zum undterhalt, versprochen, seidthero auch vom Parlament⁹⁴¹, auß Engellandt⁹⁴², confirmiret⁹⁴³ worden.

Cardinal Mazzarinj⁹⁴⁴, ist nach Francfurt⁹⁴⁵ gezogen. Weiß sich nirgends sicher. Wehre gerne wieder in Frangreich⁹⁴⁶, wowider die Printzen⁹⁴⁷, sich stargk opponiren.

923 Scilly-Inseln (Isles of Scilly).

924 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

925 Saint Mary's, Insel; Tresco, Insel.

926 Star Castle (Hugh Town).

927 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

928 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

929 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

930 tractiren: (ver)handeln.

931 Mohrenkönig: Bezeichnung für den Herrscher eines nordafrikanischen Barbareskenstaates.

932 Innozenz X., Papst (1574-1655).

933 Portugal, Königreich.

934 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

935 Frankenthal.

936 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

937 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

938 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

939 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).

940 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

941 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

942 England, Commonwealth.

943 confirmiren: bestätigen.

944 Mazarin, Jules (1602-1661).

945 Frankfurt (Main).

946 Frankreich, Königreich.

947 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

Prince de Condé⁹⁴⁸, sol Gouverneur, in Gascogne⁹⁴⁹ werden, darüber zu Bordeaux⁹⁵⁰, große freude endtstanden. Visconte de Türenne⁹⁵¹, ist auch, in großem, undt gutem, credit. hat modeste⁹⁵², undt generose⁹⁵³, die vom Printzen, offerirte präsent recusiret⁹⁵⁴, welches dem Printzen, mißfallen, ob [[176r]] er schon sein großer Freündt ist.

Man muhtmaßet, Duynkercken⁹⁵⁵ sol vom Spannier⁹⁵⁶, mit hülfe der Engelländischen⁹⁵⁷ Schiffe, belägert werden.

Die Newen Regenten⁹⁵⁸, haben einen Jesuiter⁹⁵⁹, Pater Richium⁹⁶⁰, so sich betretten⁹⁶¹ laßen, zur viertheilung, undt zum galgen condemniret⁹⁶² in Londen⁹⁶³.

Die Staaden⁹⁶⁴, schicken drey gesandten auß, 1. zum Kayser⁹⁶⁵, 2. einen nach Stogkholm⁹⁶⁶, 3. undt einen nach Brüßel⁹⁶⁷.

Die Schweden⁹⁶⁸, dringen auf einen ReichßTag, im Römischen Reich⁹⁶⁹, so der Kayser abhorriren⁹⁷⁰ mag.

Die Königin in Schweden⁹⁷¹, machet herren undt graven, hat auch, dem neuen Freyherren Salvio⁹⁷², in Ingermannlandt⁹⁷³, eine herrschaft verehret⁹⁷⁴. Axel Lillie⁹⁷⁵, ist auch, zum Freyherren, undt Reichsraht, creiret⁹⁷⁶. Douglab⁹⁷⁷ inngleichem, ein Baron worden.

948 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

949 Gascogne.

950 Bordeaux.

951 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

952 *Übersetzung*: "mit Mäßigung"

953 *Übersetzung*: "hochherzig"

954 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

955 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

956 Spanien, Königreich.

957 England, Commonwealth.

958 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

959 Jesuiten (Societas Jesu).

960 Wright, Peter (1603-1651).

961 betreten: ertappen, erwischen.

962 condemniren: verurteilen, verdammen.

963 London.

964 Niederlande, Generalstaaten.

965 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

966 Stockholm.

967 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

968 Schweden, Königreich.

969 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

970 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

971 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

972 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

973 Ingermanland.

974 verehren: schenken.

975 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

976 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

977 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

Zu Coppenhagen⁹⁷⁸, auf dem herrenTage⁹⁷⁹, will man fast, die beschuldigten großen exculpiren, undt das arme weib⁹⁸⁰, so es angezeigt, torquiren⁹⁸¹. De occultis, non judicat Ecclesia, neque Princeps!⁹⁸²

[[176v]]

Die Cosagken⁹⁸³, zusampt den Tartarn⁹⁸⁴, (deren großer Cham⁹⁸⁵ [!], gestorben sein soll) liegen, dem Königlich Polnischen⁹⁸⁶ läger, nahe, undt nach deme einzelne treffen⁹⁸⁷, albereitt vorgegangen, dörfte es wol baldt, zu einer häuptaction, gerahten. Der König in Polen⁹⁸⁸, hat viel deützsche völcker⁹⁸⁹, gestaltten auch, der König in Engellandt⁹⁹⁰, deützsche völcker, begehret, undt an sich zeücht. General, graf Königßmargk⁹⁹¹, sol auch 6000 Mann, aufs newe, vor Schweden⁹⁹², werben, undt zu hamburg⁹⁹³ albereitt angelanget, von dannen, inß landt zu Brehmen⁹⁹⁴, gegangen sein.

Chur Pfaltz⁹⁹⁵, iungen herrens⁹⁹⁶, kindttaüffen, zu heidelberg⁹⁹⁷, ist wol abgegangen, der hertzogk von Lottringen⁹⁹⁸, undt die Schweitzer⁹⁹⁹, haben sich mit stattlichen præsenten, sehen laßen. hertzogk von Wirtembergk <der Regierende>¹⁰⁰⁰ ist auch dar gewesen, undt hat sonderlich, auf beförderung, des bawes, einer newen luttrischen kirchen, daselbst, sein absehen gerichtet. *perge*¹⁰⁰¹

[[177r]]

Hans Christof von Wischer¹⁰⁰², hat sich wieder præsentirt, undt ist von Weymar¹⁰⁰³, wiederkommen, wie auch, von Krannichfeldt¹⁰⁰⁴, dannenhero, er, grüße mitgebracht.

978 Kopenhagen (København).

979 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

980 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

981 torquiren: foltern.

982 *Übersetzung*: "Weder die Kirche noch ein Fürst urteilt aus verborgenen Dingen!"

983 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

984 Krim, Khanat.

985 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

986 Polen, Königreich.

987 Treffen: Schlacht.

988 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

989 Volk: Truppen.

990 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

991 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

992 Schweden, Königreich.

993 Hamburg.

994 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

995 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

996 Pfalz, Karl (II.), Kurfürst von der (1651-1685).

997 Heidelberg.

998 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

999 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1000 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

1001 *Übersetzung*: "usw."

1002 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1003 Weimar.

1004 Kranichfeld.

Von Croßen¹⁰⁰⁵, wirdt unß, avisirt, daß die raysenden albereitt zu Leüchtmeritz¹⁰⁰⁶ ankommen, wiewol die Fürstliche brautt¹⁰⁰⁷, einen bösen fall gethan, mit der kutzsche, iedoch, Gott lob, ohne schaden. Der liebe Gott, wolle sie ferner bewahren! vor allem leydt! unglück! undt unfall!

24. Juni 1651

♁ den, 24^{ten}: Junij¹⁰⁰⁸; 1651. <Iohannis¹⁰⁰⁹.>

Paul Ludwig¹⁰¹⁰ ist bey mir gewesen, expedienda¹⁰¹¹ zu expediren.

Nach verrichteten travaglien¹⁰¹², reposiret¹⁰¹³. perge¹⁰¹⁴

Mein vetter, Fürst Johann Casimir¹⁰¹⁵, ist nachmittags, (abermalß zu kutzschen,) anhero¹⁰¹⁶ kommen, undt hat Freybergk¹⁰¹⁷, undt Walwitz¹⁰¹⁸, wieder bey sich, gehabt.

Die von Bayern¹⁰¹⁹, ist heütte wieder verrayset, nacher Odeleben¹⁰²⁰, undt Schöninghen¹⁰²¹ zu, undt hat die Pegkadelin¹⁰²² mittgenommen.

Es hat heütte allerley Conferentzen, undt einrichtung der Acten, gegeben.

25. Juni 1651

♁ den 25^{ten}: Junij¹⁰²³; 1651.

hofmeister Freybergk¹⁰²⁴, ist forth, nach Leiptzigk¹⁰²⁵, dahin ihn Mein vetter¹⁰²⁶ abschicket.

1005 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1006 Leitmeritz (Litomerice).

1007 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1008 *Übersetzung*: "des Juni"

1009 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

1010 Ludwig, Paul (1603-1684).

1011 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1012 Travaglie: Mühe, Qual, Arbeit.

1013 reposiren: ausruhen, sich erholen.

1014 *Übersetzung*: "usw."

1015 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1016 Bernburg.

1017 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1018 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

1019 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

1020 Otleben.

1021 Schöningen.

1022 Peccatel, N. N. von.

1023 *Übersetzung*: "des Juni"

1024 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1025 Leiptzig.

1026 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Hans Eckardt¹⁰²⁷, ist mit 4 Faß¹⁰²⁸, Zerbster bier, wiederkommen.

[[177v]]

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim¹⁰²⁹, darbey auch, der vetter Fürst Iohann Casimir¹⁰³⁰ gewesen, undt der Diaconus Jonius^{1031 1032}, hat einer huren, welche kirchenbuße thun müßen, iämmerlich das gesetz geschärfet, undt gar recht darahn gethan, weil an itzo solche laster, überhandt nehmen.

Extra zu Mittage, die Rindtorfin¹⁰³³, Jonius, undt andere *extraordinarii ordinarij*¹⁰³⁴.

Jakob Ludwig Schwarzenberger¹⁰³⁵ ist, mit Magister Menzelio¹⁰³⁶, von Ballenstedt¹⁰³⁷ wiederkommen. Er avisirt, undt andern, daß henning Stammern¹⁰³⁸, der Schlag getroffen. Gott erhalte ihn, undt wolle es mit ihm, zur beßerung, fügen! Viel leütte, auch in den benachtbahrten Stiftern¹⁰³⁹, sollen vom Schlage, itziger zeit, getroffen werden. Gott erbarme sich, aller, insonderheit der Seinigen!

Das liebe getreydig, sol gar schlecht stehen, umb Ballenstedt herumb. Es hat daselbst, wenig geseget. *perge*¹⁰⁴⁰

26. Juni 1651

ᵃ den 26^{ten}: Junij¹⁰⁴¹; 1651.

<2 hasen.>

Conversations¹⁰⁴² gehabt, mit Meinem vetter¹⁰⁴³, undt sonsten.

Item¹⁰⁴⁴: nachmittags, gen Aderstedt¹⁰⁴⁵ zu, gefahren, die weinberge, undt zigelscheüne, zu besehen. *etcetera* mit *Meiner* gemahl¹⁰⁴⁶, undt vettern.

1027 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

1028 Faß: Hohlmaß.

1029 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1030 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1031 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1032 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

1033 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1034 *Übersetzung*: "gewöhnliche außerordentliche [Gäste]"

1035 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1036 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1037 Ballenstedt.

1038 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

1039 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

1040 *Übersetzung*: "usw."

1041 *Übersetzung*: "des Juni"

1042 *Übersetzung*: "Gespräche"

1043 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1044 *Übersetzung*: "Ebenso"

1045 Aderstedt.

1046 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Victualien vom hartz¹⁰⁴⁷, bekommen, auß Ballenstedt¹⁰⁴⁸.

Schreiben von Martin hanckwitz¹⁰⁴⁹ wegen eines newen concionatoris aulicj¹⁰⁵⁰.

Conferenze¹⁰⁵¹ mit Fürst Iohann Casimir gehabt. et cetera

27. Juni 1651

[[178r]]

<☞ den 27. Junij¹⁰⁵²; 1651.>

<Vormittags conferentz mit Fürst Johann Casimir¹⁰⁵³ [.]>

Nachmittags ist er, mit Meiner herzlieb(st)en gemahlin¹⁰⁵⁴, undt Schwester¹⁰⁵⁵ nacher Palbergk¹⁰⁵⁶, gefahren, meiner herzlieb(st)en Gemahlin, gütlein, zu besehen, undt alda, einer collation¹⁰⁵⁷, an statt des abendteßens, beyzuwohnen. Mein Carolus Ursinus¹⁰⁵⁸, ist auch mitt gewesen.

Jch aber, bin inndeßen nacher Plötzkaw¹⁰⁵⁹, geritten, die nöhtige sache, der Schmutzgelder¹⁰⁶⁰, zu befördern, undt habe den lieben allten herrnvetter, Fürst Augustum¹⁰⁶¹, im felde, angetroffen, spatzirende, ihme also zugesprochen, darnach dem abendtgebeht, in der kirche mitteinander, beygewohnt, (darbey auch die FrawMuhme¹⁰⁶², nebenst den Fürstlichen herren¹⁰⁶³, undt Frewlein¹⁰⁶⁴, sich befunden,) undt nach demselben, im Felde gesprachet, eine gute weile, mit herrvettern, (welcher mir, sampt seinen Söhnen, das geleitte gegeben eine zeit lang, da ich mit ihme zu kutzschen fahren müßen) endlich haben wir, einander, valediciret¹⁰⁶⁵, undt ich bin forthgeritten, herrvetter aber, ist in seinen weinbergk, spatziren gegangen.

1047 Harz.

1048 Ballenstedt.

1049 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1050 *Übersetzung*: "Hofpredigers"

1051 *Übersetzung*: "Beratungen"

1052 *Übersetzung*: "des Juni"

1053 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1054 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1055 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1056 Baalberge.

1057 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

1058 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1059 Plötzkau.

1060 Schmuckgeld: zur Aussteuer gehörige, für die Anschaffung von Schmuck bestimmte Geldsumme.

1061 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1062 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1063 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1064 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-

Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

1065 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

Als ich <mit einem Regenbogen, undt gnadensigno¹⁰⁶⁶, zwahr> in unbeständigem Regenwetter, wieder nach hause¹⁰⁶⁷ kahlm, erlangte ich das schreiben, so meiner verfehlet, von Plötzkau wegen der Schmutzgelder, in etwas tröstlicheren Terminis¹⁰⁶⁸, <dergleichen mir auch hofraht, Jehna¹⁰⁶⁹, zu Plötzkau sagete.>

[[178v]]

Mein vetter, Fürst Iohann Casimir¹⁰⁷⁰ ist, diesen abendt, von Palbergk¹⁰⁷¹, wiederkommen, mit Meiner herzlief(st)en gemahlin¹⁰⁷², undt Schwester¹⁰⁷³, auch theilß meiner kinder¹⁰⁷⁴, undt anderm Comitat¹⁰⁷⁵. Jch habe sie, zu meiner vorhergehenden zurückkunft, von Plötzkaw¹⁰⁷⁶, alhier zu Bernburgk¹⁰⁷⁷, im Schloßplatz abends spähte als sie wiederkahmen ꝛ empfangen, undt darnach im zimmer, abschiedt von Meinem vetter, genommen, darbey er mich per iura sanguinis, & amicitiae¹⁰⁷⁸, conjuriret¹⁰⁷⁹, heütte abendts, undt nicht morgen frühe, abschiedt zu nehmen, welches ich endlich, eingehen müßen.

Jl n'estoit point satisfait, de mon expedition a Plötzka! & croyoit, qu'on nous avoit trompèz!¹⁰⁸⁰

28. Juni 1651

ᵝ den 28^{ten}: Junij¹⁰⁸¹; 1651.

Diesen Morgen, umb drey uhr, ist mein vetter Fürst Johann Casimir¹⁰⁸², heimlich forthgewischt¹⁰⁸³, nacher Deßaw¹⁰⁸⁴ zu, in meynung, præparatoria¹⁰⁸⁵, zum Fürstlichen Beylager¹⁰⁸⁶, (so Gott segenen wolle!) daselbst zu machen, gegen den 14^{den}: künftiges Monats, <(gebe gott)[.]>

1066 Übersetzung: "zeichen"

1067 Bernburg.

1068 Übersetzung: "Worten"

1069 Jena, Christoph von (1614-1674).

1070 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1071 Baalberge.

1072 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1073 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1074 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb.

Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1075 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1076 Plötzkau.

1077 Bernburg.

1078 Übersetzung: "durch die Rechte des Blutes und der Freundschaft"

1079 conjuriren: sich verschwören.

1080 Übersetzung: "Er war mit meiner Verrichtung in Plötzkau nicht zufrieden und glaubte, dass man uns betrogen habe!"

1081 Übersetzung: "des Juni"

1082 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1083 fortwischen: entwischen.

1084 Dessau (Dessau-Roßlau).

Il a presentè ceste fois, 6 {Dalers} en la mayson et ün {Daler} pour le lacquey, qui a servy en son logis.¹⁰⁸⁷

La derniere fois, il presenta en tout, 12 Dalers. Tout cela, sont, dès liberalitèz gratuites, & non forcèes. Aussy tels presens, ne sont pas necessaires.¹⁰⁸⁸

[[179r]]

Hanß Bernds¹⁰⁸⁹, ist bey mir, gewesen, wie auch HB Geörge Reichardt¹⁰⁹⁰ der Amptmann. perge¹⁰⁹¹

Schwester Bathildis¹⁰⁹², ist in die vorbereitungßpredigt gezogen. Gott gebe ihr, rechte præparation¹⁰⁹³ !

Der Medicus¹⁰⁹⁴, Doctor Fischer¹⁰⁹⁵, ist numehr, von Braunschweig¹⁰⁹⁶, cum familia, et supplectilj¹⁰⁹⁷ ankommen, Gott gebe zu glück! undt bewahre unß vor krankheiten!

29. Juni 1651

© den 29^{ten}: Junij¹⁰⁹⁸; 1651.

<Sturmwindig.>

In die kirche cum sororibus¹⁰⁹⁹, & parte liberorum^{1100 1101}.

1085 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1086 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1087 *Übersetzung*: "Er hat diesmal 6 Taler an das Haus und einen Taler für den Lakaien gegeben, der in seiner Unterkunft gedient hat."

1088 *Übersetzung*: "Das letzte Mal gab er insgesamt 12 Taler. All das sind freiwillige und nicht erzwungene Freigebigkeiten. Auch solche Geschenke sind nicht notwendig."

1089 Berndt, Johann.

1090 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1091 *Übersetzung*: "usw."

1092 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1093 Präparation: Vorbereitung.

1094 *Übersetzung*: "Arzt"

1095 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

1096 Braunschweig.

1097 *Übersetzung*: "mit der Familie und dem Hausrat"

1098 *Übersetzung*: "des Juni"

1099 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1100 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1101 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und einem Teil der Kinder"

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹¹⁰² gehabt, undt ordinarios, extraordinarios *perge*¹¹⁰³ alß: die Einsidlin¹¹⁰⁴, die Rindtorfinn¹¹⁰⁵, Schwartzenbergern¹¹⁰⁶, undt andere. *perge*¹¹⁰⁷

Nachmittags, wieder zur kirchen, da der *pfarrer* von Altenburgk¹¹⁰⁸, nemlich, der iunge Plato¹¹⁰⁹ geprediget, vormittags: predigte Jonius¹¹¹⁰, undt es hat Schwester Dorothea Bathildis, vormittags, communiciret, ihr, hat gefolget, des Sekerka¹¹¹¹ fraw¹¹¹², undt dero zweene Töchter¹¹¹³, wie auch die Einsidlin, der von Sekerka, Langken¹¹¹⁴, undt andere. Gott erwegke ferner, gnadenbegierjge Christen!

J'ay eü mes peines journalieres. Dieu m'ayde; a vaincre!¹¹¹⁵

30. Juni 1651

[[179v]]

» den 30^{ten}: Junij¹¹¹⁶; 1651.

<Windt. Regen.>

Jch habe eine jnstruction verfertigt, auf den CammerRaht undt Caspar Pfau¹¹¹⁷, nacher Cöhten¹¹²⁰, auf den landtrechnungßTag¹¹²¹, mit zuziehung Amptmann Reichardts¹¹²², welche heütte dorthin raysen werden. *perge*¹¹²³ Gott gebe! zu glücklicher verrichtung!

Jn Oeconomicis¹¹²⁴, hat es auch allerley anstaltten gegeben, mit dem Ampt:¹¹²⁵ undt küchenschreibern¹¹²⁶. So hat sich auch in Regierungssachen, (gewöhnlicher maßen,) allerley zu thun, eraignet.

1102 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1103 *Übersetzung*: "die gewöhnlichen außerordentlichen [Gäste] usw."

1104 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1105 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1106 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1107 *Übersetzung*: "usw."

1108 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1109 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

1110 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1111 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1112 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzyk von Audritz (gest. 1656).

1113 Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula (gest. 1683(?)); Sekyrka von Sedschitz, N. N..

1114 Lancken (4), N. N. von der.

1115 *Übersetzung*: "Ich habe meine täglichen Mühen gehabt. Gott helfe mir zu überwinden!"

1116 *Übersetzung*: "des Juni"

1117 "Caspar Pfau undt den CammerRaht" im Original korrigiert in "den CammerRaht undt Caspar Pfau".

1120 Köthen.

1121 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.

1122 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1123 *Übersetzung*: "usw."

1124 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

1125 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1126 Hetzler, Andreas.

Von Braunschweig¹¹²⁷ avis¹¹²⁸; daß man sich aldar, wol vorsiehet, undt eines überfalß, vom hertzogk¹¹²⁹, gewartten möchte.

Briefe von Croßen¹¹³⁰, von der Churfürstinn¹¹³¹, Jtem¹¹³²: von Meinem Sohn Victore¹¹³³ von Puchaw¹¹³⁴, undt von Princesse Henriette¹¹³⁵! Jtem¹¹³⁶: von der gewesenen Königin in Böhmen¹¹³⁷, ein dangkschreiben, daß ich meinem Sohn erlaübet, in Ungarn¹¹³⁸ mittzuziehen. perge Jtem¹¹³⁹: von Einsideln¹¹⁴⁰, undt Hammeln¹¹⁴¹, an Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁴² auß Puchaw, vom 3. / 13. Junij¹¹⁴³;

h: Matthias Riedel¹¹⁴⁴, heißet der kaufmann welcher die Schreiben nacher Sarospatak¹¹⁴⁵ in Ungarn, bestellen wirdt.

A¹¹⁴⁶ Notification von Caßel¹¹⁴⁷, der frölichen geburt, eines iungen Söhnleins¹¹⁴⁸, den Gott segenen wolle!

[[180r]]

Die avisen¹¹⁴⁹ melden: von einer Victory¹¹⁵⁰, so der König in Engellandt¹¹⁵¹, wieder die Cromwellischen¹¹⁵², solle erhalten haben, wie auch Cromwell am calculo¹¹⁵³, stargk laboriren, undt zum kriege untüchtig werden solle. Printz Robert¹¹⁵⁴, sol inglichem, 22 Engelländische¹¹⁵⁵ Schiffe,

1127 Braunschweig.

1128 *Übersetzung*: "Nachricht"

1129 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1130 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1131 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1132 *Übersetzung*: "ebenso"

1133 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1134 Puchau (Púchov).

1135 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

1136 *Übersetzung*: "Ebenso"

1137 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

1138 Ungarn, Königreich.

1139 *Übersetzung*: "usw. Ebenso"

1140 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1141 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1142 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1143 *Übersetzung*: "des Juni"

1144 Riedel, H[ans?] Matthias.

1145 Sárospatak.

1146 Im Original verwischt.

1147 Kassel.

1148 Hessen-Kassel, Wilhelm VII., Landgraf von (1651-1670).

1149 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1150 Victorie: Sieg.

1151 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1152 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1153 *Übersetzung*: "Stein"

1154 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1155 England, Commonwealth.

geschlagen haben. Frangkreich¹¹⁵⁶, wil sich auch, wieder die Engelländischen übelgesinneten declariren¹¹⁵⁷.

Printz von Condè¹¹⁵⁸ fänget motus¹¹⁵⁹ ahn. Prince von Conty¹¹⁶⁰, wirdt wieder Geistlich. Düc de Longueville¹¹⁶¹, begibt sich zur ruhe. Düc de Vendosme¹¹⁶², undt d'Elbœuf¹¹⁶³, vergleichen sich wieder, durch undterhandlung des Parlaments zu Paris¹¹⁶⁴.

Frangkreich, undt Spannien¹¹⁶⁵, gehen auf einander, mit stargken armèen.

Catalonien¹¹⁶⁶ gehet verlohren, wegen pest, undt anderer mangel, an volgk¹¹⁶⁷, munitio*n etcetera*[.]

König in Portugall¹¹⁶⁸, rüstet sich, zur gegenwehre, wieder Spannien, hollandt¹¹⁶⁹, undt Engellandt, undt erweyset sich wolgemuht. hat auch mit dem Pabst¹¹⁷⁰ händel, undt will einen Patriarchen, crejren¹¹⁷¹.

Zu Napolj¹¹⁷², leßet der ViceRè¹¹⁷³ die Soldaten, auf die galleren schmieden, die er nach Catalonien, schigken will, damit Sie ihm, nicht endtlauffen, oder die Schiffe übermeistern¹¹⁷⁴, und dem feinde zufahren.

[[180v]]

Die Tractaten¹¹⁷⁵ zu Lübegk¹¹⁷⁶, zwischen Schweden¹¹⁷⁷, undt Pohlen¹¹⁷⁸, gehen noch vor sich, undt kommen die Gesandten^{1179 1180}, nacheinander, allmählich, ahn!

1156 Frankreich, Königreich.

1157 declariren: sich deutlich äußern, klar aussprechen, deutlich ausdrücken.

1158 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1159 *Übersetzung*: "Aufruhr"

1160 Bourbon, Armand de (1629-1666).

1161 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1162 Bourbon, César de (1594-1665).

1163 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

1164 Parlement de Paris.

1165 Spanien, Königreich.

1166 Katalonien, Fürstentum.

1167 Volk: Truppen.

1168 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1169 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1170 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1171 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

1172 Neapel (Napoli).

1173 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1174 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

1175 Tractat: Verhandlung.

1176 Lübeck.

1177 Schweden, Königreich.

1178 Polen, Königreich.

1179 Adler Salvius, Johan (1590-1652); Leszczyński, Jan (1603-1678); Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson (1609-1652).

1180 Nur teilweise ermittelt.

In Polen, sollen die läger, baldt aufeinander gehen. Der König¹¹⁸¹, helt scharfe disciplin, der Tartar Cham¹¹⁸² [!], sol auch mit 40000 pferden, bey den Cosagken¹¹⁸³, ankommen sein. Der status Regnj Polonicj¹¹⁸⁴, hänget, ahn einem seidenem faden, wann eine Schlacht, (da Gott vor seye!) sollte verlohren werden. Die Cosagken, haben die festung Camieniez¹¹⁸⁵ in Podolien¹¹⁸⁶, vergeblich gestürmet, eine andere aber eingenommen, undt darinnen, viel adel, undt andere leütte niedergemachtt, auch beütten bekommen.

In Candiã^{1187 1188} sollen, in die 1000 Janitzscharen, ankommen, undt von Türgken¹¹⁸⁹, übergefallen sein, weil sie in Canea¹¹⁹⁰, undt Rhetimo¹¹⁹¹, keine lebensMittel, gehabt. Die venezianischen¹¹⁹² hauptleütte, undt commendanten, haben Sie mit paßzetteln, nacher hause geschickt.

Die Türgken, haben hingegen, Catharo¹¹⁹³, in Albania^{1194 1195}, belägert, wiewol sie aldar, nicht gar stargk, sondern mit den Pollnischen, undt Persianischen¹¹⁹⁶ händeln, impliciret¹¹⁹⁷ sein sollen. Der König in Persia¹¹⁹⁸ solle Babylonia¹¹⁹⁹ recuperiret¹²⁰⁰ haben.

[[181r]]

Der Oberlender¹²⁰¹, ist von Strehlitz¹²⁰², wiederkommen, undt hat mir briefe, von Meiner Schwester, der hertzoginn¹²⁰³ gebracht. Gott lob, daß Sie noch wol lebet, wiewol sie sich gantz alleine, undt von Schwester *Sophia Margarethas*¹²⁰⁴ gesellschaft separirt befindet. perge¹²⁰⁵ Jhr herr Sohn¹²⁰⁶, sol zu Angiers¹²⁰⁷ numehr sich aufhalten. perge¹²⁰⁸

1181 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1182 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1183 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1184 *Übersetzung*: "Stand des polnischen Königreiches"

1185 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

1186 Podolien, Woiwodschaft.

1187 Kreta (Candia), Insel.

1188 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1189 Osmanisches Reich.

1190 Canea (Chania).

1191 Retimo (Rethymno).

1192 Venedig, Republik (República de Venessia).

1193 Cattaro (Kotor).

1194 Albanien (Montenegro), Provinz.

1195 *Übersetzung*: "in Albanien"

1196 Persien (Iran).

1197 impliciren: verwickeln.

1198 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

1199 Babylonien.

1200 recuperiren: zurückerobern.

1201 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1202 Strelitz (Strelitz-Alt).

1203 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

1204 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1205 *Übersetzung*: "usw."

1206 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

1207 Angers.

1208 *Übersetzung*: "usw."

Der Churfürst von Brandenburg¹²⁰⁹ hat laßen ein Manifestum¹²¹⁰ außgehen, darinnen er declariret, daß Pfaltz Newburgk¹²¹¹ *Liebden* ihme unrecht thue, in deme er die GÜlichische¹²¹² undt Bergische¹²¹³ lande, wieder ihre religion, undt Freyheitten undterdrügke die geschloßenen Pacta¹²¹⁴, undt Reversalen¹²¹⁵, de anno¹²¹⁶ 1610[, 16]11[, 16]12[, 16]14 und [16]30 nicht halten wollen, sondern auß dem instrumento Pacis, zu Münster¹²¹⁷, erzwinge, alß ob vorige pacta¹²¹⁸ ungültig, undt alles in den Standt, wie es anno¹²¹⁹ 1624 gewesen, müste wieder gesetzt werden, (welches doch solchen verstand¹²²⁰ nicht hat,) Er bedawret, daß man kirchen eingezogen, pfarrer veriagt, undt gefangen, übel geschlagen, biß an den Todt, tribuliret¹²²¹, auch die Ritterschaft¹²²² undt undterthanen, mit allzuhohen Schatzungen¹²²³, belegt. Er vermahnet selbige Fürstenthümer, an ihn sich zu halten, undt iehnem, nichts mehr zu contribuiren¹²²⁴, als seinem Feinde, oder er müsse Sie auch, als feinde halten.

1209 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1210 Friedrich Wilhelm Brandenburg: Mandat und Vermahnungs-Schreiben Der Churf. Durchl. zu Brandenburg Friederich Wilhelms An die Ritterschafft/ Stätt/ Amptleut/ Vögdt/ und Underthanen/ deroselben Fürstenthumben GÜlich und Berg/ dieselbe bey den Anno 1609. ertheilten Reversalen, zu manuteniren/ und der von PfaltzGraff Neuburg bißdaher zugefügten Beschwerden zubefreyen, Köln 1651.

1211 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1212 Jülich, Herzogtum.

1213 Berg, Herzogtum.

1214 *Übersetzung*: "Verträge"

1215 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

1216 *Übersetzung*: "vom Jahr"

1217 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

1218 *Übersetzung*: "Verträge"

1219 *Übersetzung*: "im Jahr"

1220 Verstand: Sinn, Auffassung, Auslegung.

1221 tribuliren: plagen, quälen.

1222 Berg, Ritterschaft; Jülich, Ritterschaft.

1223 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.

1224 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

Personenregister

- Abbas II., Schah von Persien 55
Achates 28
Adler Salvius, Johan 45, 54
Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von 9
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 3, 10, 14, 32, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 38
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 23, 26, 28
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 38, 41, 51, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 14, 32, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 13, 27, 32, 38, 48, 49, 50
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 26
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 10, 14, 32, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 13, 14, 18, 22, 32, 33, 41, 43, 49, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 14, 32, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 14, 14, 18, 25, 26, 53
Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 23, 24
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 23
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 22
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 14, 18, 19, 20, 21, 21, 22, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 47, 47, 48, 48, 49, 50, 50
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 22
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 14, 22, 24, 27, 32, 38, 38, 40, 41, 49, 50, 51, 55
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 20, 25, 49
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 49
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 49
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 49
Anhalt-Plötzkau, Georg III., Fürst von 9
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 49
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 49
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 49
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 49
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 8
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 2, 16, 34
Austria, Juan José de 4
Bährenreutter, Christoph 14
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 34
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 12
Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel 29
Berger, Hans Georg (1) 12
Berndt, Johann 51
Berner (1), N. N. 19
Berner (2), N. N. 19
Blumenthal, Joachim Friedrich von 5
Börstel, Dorothea Louise von 11
Börstel, Hans Ernst von 11
Bosanac Fazli Pascha 17, 17
Bourbon, Armand de 2, 15, 34, 44, 54
Bourbon, César de 54
Bourbon, Gaston de 2, 16, 34, 44
Bourbon, Louis II de 2, 15, 16, 34, 44, 54
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 3, 25, 53
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 5, 40, 42, 43, 56
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 7
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 41
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 53
Camerarius, Ludwig 28
Chmelnyzkj, Bohdan Mychajlowytsch 4

Christina, Königin von Schweden 35, 45
 Cromwell, Oliver 15, 35, 42, 43, 53
 Defterdarzade Mehmed Pascha 17, 17
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 21
 Dohna, Christoph, Burggraf von 28
 Douglas of Whittinghame, Robert 45
 Du Bois, Charles 5, 30
 Eckardt, Hans Friedrich 48
 Einsiedel, August Ludwig von 29
 Einsiedel, Christian Friedrich von 29
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 19, 28, 29, 38
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 29, 52
 Einsiedel, Wolf Curt von 29, 53
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 33
 Engelhardt, Christian 3
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 5, 9, 17, 18, 31, 33, 33, 43, 45
 Fischer, Levin 42, 51
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 18, 19, 20, 37, 38, 38, 39, 39, 47, 47
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 6, 6, 7, 7, 7
 Gese, Bernhard 19, 20, 39, 40
 Hammel, Johann Christian 53
 Hanckwitz, Martin 37, 49
 Hesius, Andreas (1) 20
 Hessen-Kassel, Wilhelm VII., Landgraf von 53
 Hetzler, Andreas 52
 Innozenz X., Papst 16, 36, 44, 54
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 46, 55
 Jakob I., König von England und Irland 44
 Jena, Christoph von 50
 Jesus Christus 9
 Johann II. Kasimir, König von Polen 5, 17, 35, 46, 55
 Johann IV., König von Portugal 44, 54
 Jonius, Bartholomäus 2, 10, 13, 31, 37, 40, 41, 48, 52
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 44
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 15, 35, 43, 46, 53
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 46
 Kornführer, Hans 11, 12, 12, 12, 38, 39
 Lancken, Wolf von der 14
 Lancken (4), N. N. von der 2, 10, 14, 41, 52
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 2, 34, 44
 La Tour d'Auvergne, Henri de 15, 45
 La Trémoille, Henri-Charles de 2, 34, 44
 Leszczyński, Jan 18, 54
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 45
 Lindenov, Elisabeth Augusta, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 7
 Lorraine, Charles II de 54
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 42, 43, 46
 Ludwig, Paul 19, 25, 27, 38, 39, 47
 Ludwig XIV., König von Frankreich 34
 Marggraf, Daniel 14
 Mario zu Gammerslewe, Johann Heinrich von 10
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 10
 Mazarin, Jules 2, 3, 16, 34, 44
 Mechovius, Joachim 2, 14, 19, 31, 38, 39, 41, 52,
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 55
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 55
 Menzelius, Johann Abraham 2, 10, 31, 48
 Moura Corte Real e Melo, Francisco de 9
 Müller, Gottfried 19
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 27
 Nicolai, Philipp 40
 Oberlender, Johann Balthasar 32, 40, 55
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 15, 35
 Orléans, Henri II d' 2, 15, 34, 44, 54
 Orsini, Ippolita, geb. Ludovisi 36
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 42

- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 13, 31
- Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson 2, 30
- Peccatel, N. N. von 10, 20, 41, 47
- Pentz, Sophia Elisabeth, Gräfin (von), geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 7
- Petronius Arbitrator, Titus
- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 4, 15, 35, 44, 53
- Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 28
- Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 4, 28
- Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 46
- Pfalz, Karl (II.), Kurfürst von der 46
- Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 42, 43, 56
- Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 15
- Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 3, 14
- Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 25
- Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 5, 15, 30, 35
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 5, 15, 30, 35, 53
- Pfau, Kaspar
- Philipp IV., König von Spanien 18, 34
- Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 16
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 16
- Plato, Johann Joachim 52
- Plessen, Volrad von 28
- Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 14, 47, 53
- Reichard, Valentin 41
- Reichardt, Georg 32, 51, 52
- Riedel, H[ans?] Matthias 53
- Rindtorf, Abraham von 43
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 2, 10, 14, 20, 31, 37, 48, 52
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 9, 28, 43
- Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 16
- Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 11
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 22
- Schleswig-Holstein, Dorothea Elisabeth, Gräfin von 7
- Schleswig-Holstein, Kirsten, Gräfin von, geb. Munk 7
- Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 7
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 7
- Schmidt, Martin 25
- Schönborn, Johann Philipp von 9
- Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers 6, 6, 7, 46
- Schwarzenberger, Jakob Ludwig 37, 48, 52
- Sehested, Christiane, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 7
- Sehested, Hannibal 7
- Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula 52
- Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 2, 10, 40, 52
- Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrzký von Audritz 52
- Sekyrka von Sedschitz, N. N. 52
- Solms-Braunfels, Johann Albrecht I., Graf zu 28
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 14, 32, 50, 51
- Sophia Amalia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Braunschweig-Calenberg 6
- Stammer, Henning (von) 48
- Steffeck von Kolodey, Dorothea, geb. Oesen 19
- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2, 13, 14, 19, 25, 27, 32, 32, 33, 40, 53
- St John, Oliver 15, 43
- Strickland, Walter 15, 43
- Stuart (Stewart), Dynastie 15
- Sutorius, Wolfgang 52

Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 41, 41, 47	Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson 54
Tromp, Maarten Harpertszoon 44	Wallwitz, Esche von 18, 20, 47
Ulfeldt, Hedwig, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 7	Walter, Jørgen 7
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 6, 6, 6, 7, 8	Wilhelm III., König von England und Irland 35
Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 6, 6, 6, 7, 7	Witzscher, Hans Christoph von 5, 10, 46
Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 54	Wright, Peter 45
	Württemberg, Eberhard III., Herzog von 46
	Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 14, 32, 50, 51

Ortsregister

- Aderstedt 48
Albanien (Montenegro), Provinz 55
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 52
Angers 55
Anhalt, Fürstentum 24, 39
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 23, 39
Anhalt-Dessau, Fürstentum 19, 39
Anhalt-Köthen, Fürstentum 39
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 19, 39
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 12, 19
Assyrien 16
Baalberge 49, 50
Babylon 4
Babylonien 55
Ballenstedt 5, 11, 21, 25, 26, 27, 37, 48, 49
Basel 36
Berberei (Barbareskenstaaten) 17
Berg, Herzogtum 56
Bernburg 5, 8, 11, 12, 14, 18, 19, 21, 23, 25, 29, 37, 37, 41, 47, 50, 50
Bernburg, Amt 32
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 13
Besançon 31
Böhmen, Königreich 27, 28
Bordeaux 45
Bosnien, Ejalet 17
Brabant, Herzogtum 30
Brandenburg, Kurfürstentum 5, 41
Brasilien 36
Braunschweig 42, 51, 53
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 36
Bremen 13
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 46
Breslau (Wroclaw) 14, 14
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 45
Calbe 27
Candia (Irákleion) 4
Canea (Chania) 55
Cattaro (Kotor) 55
Cörmigk 41
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 3, 14, 25, 26, 33, 38, 47, 53
Dänemark, Königreich 4, 6, 35
Den Haag ('s-Gravenhage) 4, 15, 35, 43
Dessau (Dessau-Roßlau) 21, 25, 26, 27, 32, 37, 50
Dohndorf 3
Dresden 33
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 15, 45
Düsseldorf 42
England, Commonwealth 15, 30, 34, 35, 42, 43, 44, 45, 53
England, Königreich 23
Erfurt 2, 30, 42
Flandern, Grafschaft 30
Frankenthal 9, 18, 30, 31, 34, 42, 44
Frankfurt (Main) 28, 30, 44
Frankreich, Königreich 2, 3, 4, 13, 15, 15, 30, 34, 36, 42, 44, 54
Gascogne 45
Halberstadt 11
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 13, 41, 48
Hamburg 46
Harz 49
Heidelberg 3, 14, 46
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9, 31, 36, 42, 45
Helmstedt 11
Herford 40
Holland, Provinz (Grafschaft) 35
Hoym 11, 19
Ingermanland 45
Irland, Königreich 4, 34, 43
Jülich, Herzogtum 6, 43, 56
Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 55
Kassel 33, 53
Katalonien, Fürstentum 16, 54
Köln 3
Kopenhagen (København) 7, 46
Köthen 32, 33, 37, 52
Kranichfeld 46
Kreta (Candia), Insel 17, 36, 55
Krim, Khanat 4, 17, 46
Leeuwarden 27

Leipzig 32, 33, 43, 47
 Leitmeritz (Litomerice) 47
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 5
 London 45
 Lothringen, Herzogtum 4, 40, 43
 Lübeck 18, 54
 Magdeburg 12
 Magdeburg, Erzstift 6, 41, 48
 Mansfeld, Grafschaft 23
 Minden 40
 Mittelmeer 5
 Modon (Methóni) 17
 Moldau, Fürstentum 4
 Morea (Peloponnes), Halbinsel 17
 Moskauer Reich 5, 17
 Münster 9
 Neapel (Napoli) 4, 16, 36, 54
 Niederlande, Spanische 34
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 13, 15, 34, 35, 44,
 54
 Niederlande (beide Teile) 3
 Nürnberg 2, 5, 30, 42
 Osmanisches Reich 4, 17, 36, 55
 Osnabrück 10
 Otleben 47
 Paris 2
 Persien (Iran) 4, 16, 55
 Plötzkau 13, 20, 21, 25, 27, 39, 40, 49, 50
 Podolien, Woiwodschaft 55
 Polen, Königreich 5, 17, 18, 35, 46, 54
 Pommern, Herzogtum 10, 35
 Portugal, Königreich 4, 34, 44
 Prag (Praha) 16, 43
 Puchau (Púchov) 53
 Retimo (Rethymno) 55
 Rom (Roma) 16, 36
 Saale, Fluss 13, 19
 Sachsen, Kurfürstentum 5
 Saint Mary's, Insel 44
 Sandersleben, Amt 23
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 4, 17, 35, 46, 55
 Sárospatak 25, 26, 38, 53
 Schöningen 41, 47
 Schottland, Königreich 4, 15, 35, 43
 Schweden, Königreich 4, 13, 18, 30, 35, 42, 45,
 46, 54
 Schweiz, Eidgenossenschaft 46
 Scilly-Inseln (Isles of Scilly) 35, 44
 Sebenico (Šibenik) 17
 Siebenbürgen, Fürstentum 4
 Sizilien, Königreich 16
 Spalato (Split) 17
 Spanien, Königreich 2, 3, 4, 9, 15, 16, 30, 30,
 34, 36, 43, 45, 54
 Star Castle (Hugh Town) 44
 Stockholm 45
 Strelitz (Strelitz-Alt) 26, 32, 55
 Toulon 5, 35
 Tresco, Insel 44
 Ungarn, Königreich 34, 53
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 17,
 36, 55
 Venedig (Venezia) 17
 Walachei, Fürstentum 4
 Warnemünde 10
 Weimar 10, 46
 Wien 16, 33
 Wolfenbüttel 36
 Zepzig 12, 37
 Zerbst 8, 11, 12

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 24
Berg, Ritterschaft 56
Bernburg, Konsistorium 10
Bernburg, Rat der Bergstadt 42
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
42
England, Council of State 15, 35, 42, 44, 45
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 4, 4, 15, 44
Frankreich, États généraux 2
Holland, Provinzialstände 15
Jesuiten (Societas Jesu) 45
Jülich, Ritterschaft 56
Niederlande, Generalstaaten 43, 43, 45
Parlement de Paris 54